WIR ONLINE MAGAZIN

2. Dezember 2024

Bank WIR-News
"Chläuslisuche" mit tollen Preisen
Impressionen aus den WIR-Networks
Das Leben von Auswanderer Paul Hefti
Der Elefantenkönig von Pattaya

„Mit warmen Gedanken durch den Tag."

WIR network

WIR partner

INHALT

05 Ein Advent voller Licht und Schatten

06 Toni Brunner – ein Wunsch geht für ihn in Erfüllung

08 Der Elefantenkönig von Pattaya

10 "Bankpaket top" für Privatkunden

12 WIR-Network News

14 Jahresabschlussevent des WIR-Network Ostschweiz

18 Neue Werbemöglichkeiten mit WIR bei TV Musig24

20 Auf zur "Chläuslisuche" – tolle Preise erwarten Sie!

22 Das bunte Leben eines Auswanderers

32 Weihnachtsmärkte und Sonntagsverkäufe

37 Schneegestöber – Freuen Sie sich über Schnee?

39 Glosse der Woche – Nikolaus sucht Verstärkung

40 Des Winzers Glück hängt von vielen Faktoren ab

46 DJ Chart präsentiert sein erstes Buch

48 Essen & Trinken mit WIR – unsere Gastro-News

50 Die Vielfalt der Gastronomie in der Deutschschweiz

55 Kaua'i – Insel der Superlative

56 Vorsorgebeiträge und Termine bis Ende Jahr

60 Interior3000.ch – Rätselspass – Mitmachen und gewinnen!...

64 Ein Erlebnis der Extraklasse mit 100% WIR

68 Winterzauber Bazenheid – Spiel – Spass und Genuss

80 Spiass – Unterhaltung – Witze

90 Online-Rätselspass – jeden Monat neu!

92 Neue Funktionen bei QR-Modul – auch für die WIR-Verrechnung

Weihnachtsgewinnspiel

Chläusli-Wettbewerb

Mach mit beim grossen Chläusli-Wettbewerb in unserem WIR ONLINE MAGAZIN und gewinne tolle Preise im Gesamtwert von Fr. 2'000.–!

Dieses Jahr gibt es bei uns eine besondere Adventsüberraschung: den Chläusli-Wettbewerb! In der heutigen Ausgabe vom 2. Dezember und am 16. Dezember haben sich mehrere kleine, runde "Chläusli"- Sujets versteckt. Deine Aufgabe? Ganz einfach – finde sie alle und zähle genau mit!

So funktioniert's:

Durchsuche die Ausgaben vom 2. und 16. Dezember aufmerksam und halte Ausschau nach jedem kleinen, runden Chläusli-Sujet.

Zähle die Gesamtanzahl der Chläusli, die du gefunden hast und sende uns die Gesamtzahl mit deinen Kontaktdaten per Mail an: wironline@bluewin.ch.

Warum mitmachen?
Neben der Chance auf tolle Preise bietet dir der Wettbewerb die Gelegenheit, jedes Detail unserer Dezember-Ausgaben zu entdecken – und du wirst garantiert auch auf spannende Inserate und Angebote stossen!

Teilnahmeschluss ist der 20. Dezember 2024.
Mach mit und geniesse den Suchspass in der festlichen Zeit. Wir freuen uns auf deine Einsendung und wünschen dir eine wunderbare Adventszeit!

IMPRESSUM

Herausgeber: WSmarketing
Walter Sonderer
Konstanzerstr. 35 – 9512 Rossrüti
www.wironlinemagazin.ch
wironline@bluewin.ch
M 079 207 81 26 – T 071 925 30 35

WSmarketing

Erscheinungsweise:
12 x jährlich als Hauptausgabe
12 x als aktualisierter Reminder
Nächste Ausgabe: 16. Dezember 2024
Satz & Gestaltung: Walter Sonderer
Redaktionelle Mitarbeiter:
Daniel Flury, Vloggy Strohm,
Artur K. Vogel, W.Scheurer
Mary Mathis, Stefan Gall, @DEIKEPRESS

Editorial

Ein Advent voller Licht und Schatten

Liebe Leserinnen und Leser,

die Adventszeit hat begonnen, und wir blicken voller Vorfreude auf die zahlreichen Events und Begegnungen, die uns in dieser besonderen Jahreszeit erwarten. Ein herzliches Dankeschön an all jene, die unser neues Layout begeistert aufgenommen haben – Ihre positiven Rückmeldungen sind für uns ein grosses Geschenk und ein wertvoller Ansporn!

Ein Highlight der vergangenen Woche war zweifellos der Winterzauber-Event des WIR-Networks Ostschweiz in Bazenheid. Kulinarische Genüsse, lockere Gespräche und eine wunderbare vorweihnachtliche Atmosphäre zeigten, wie Netzwerken mit Herz und Verstand gelingt. Der Event bewies eindrücklich, dass es nicht immer ein grosses Budget braucht, um Menschen zusammenzubringen. Vielmehr zählen Kreativität, Engagement und ein Gespür für die Gemeinschaft.

Doch nicht überall läuft in dieser Adventszeit alles nach Plan. Die Absage des orientalischen Weihnachtsanlasses des WIR-Networks Zürich im Hotel Swiss Star Wetzikon stimmt nachdenklich. Eine Mindestanzahl an Teilnehmenden konnte leider nicht erreicht werden, weshalb die Organisatoren den Anlass schweren Herzens absagen mussten. Ein möglicher Grund für die geringe Resonanz könnte das spezielle Motto „Orient" gewesen sein, das zusätzliche Anforderungen an die Gäste stellte. Neben den relativ hohen Kosten für den Event war möglicherweise auch die Überlegung, in eine passende Kostümierung zu investieren, für einige ein Hinderungsgrund, auch mit 100% WIR.

Mit unserem WIR-Online-Magazin bieten wir allen Networks die Möglichkeit, ihre Events mehrmals kostenlos zu bewerben. Leider wurde diese Offerte vom Network Zürich auch für diesen Event nicht genutzt. Generell fällt auf: Abgesehen von den WIR-Networks Ostschweiz und Graubünden-Südostschweiz glänzen viele andere Networks mit eher verhaltener Kommunikation. Dabei wäre eine stärkere Information über geplante Aktivitäten eine grosse Chance, noch mehr Mitglieder zu erreichen und den Zusammenhalt innerhalb der WIR-Community zu stärken.

Solche Momente sind bedauerlich, doch sie bieten auch Chancen. Sie laden dazu ein, für zukünftige Veranstaltungen neue Wege zu finden und ein breiteres Publikum anzusprechen. Das Wichtigste bleibt, dass unsere Netzwerke zusammenhalten und auch in der Planung von Events voneinander lernen können.

Aufruf an alle Wintersportfans:
Vergessen Sie nicht die bevorstehenden Skiweekends der WIR-Networks! Eine wunderbare Gelegenheit, sportliche Aktivitäten mit entspanntem Netzwerken zu verbinden.

Sämtliche WIR-Network-Anlässe finden Sie unter: www.wir-netz.ch.

Beachten Sie in der heutigen Ausgabe auf Seite 13 das tolle Angebot des WIR-Networks Graubünden-Südostschweiz: Der Ski- und Badespass im Hotel GuardaVal in Scuol im schönen Engadin ist immer ein Garant für unvergessliche Sport- und WIR-Momente. Wichtig: Der Ski-Pass für das Skigebiet Scuol ist im Preis inbegriffen!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und freue mich darauf, Sie bei den bevorstehenden Events der WIR-Community zu sehen.

Mit herzlichen Adventsgrüssen

Walter Sonderer
Herausgeber WIR ONLINE MAGAZIN

Ein Wunsch wird wahr – auch für einen Nicht-WIR'ler

Die Adventszeit ist die Zeit der Überraschungen – und manchmal auch der kleinen Wunder, besonders für jene, die keine WIR-Verrechnung betreiben.

Bei einem gemütlichen Besuch im Haus der Freiheit im malerischen Toggenburg liess sich Gastgeber Toni Brunner, bekannt für schlagfertige Sprüche und herzliche Gastfreundschaft, in illustrer Runde zu einer Bemerkung hinreissen: „Mein grösster Wunsch wäre, einmal im 'Lueg emol' im WIR ONLINE MAGAZIN eingekreist zu werden und einen Preis zu gewinnen."

Sie fragen sic hbestimmt: „Wieso erhält ein Nicht-WIR'ler unser Online-Magazin?" Ganz einfach: Toni, das Urgestein der Schweizer Politik, ist in der WIR-Community längst kein Unbekannter. Als charmanter Gastgeber zahlreicher WIR-Events – wie dem Talk mit Roger Schawinski oder dem Konzert mit Dänu Wisler – hat er sich immer wieder für die WIR-Gemeinschaft eingesetzt. und auch Nicht-WIR'ler haben es verdient, die Angebote der Bank WIR kennen zu lernen... Adventszeit ist schliesslich die Zeit der Inspiration!

Lieber Toni Brunner

Dein Traum ist jetzt wahr geworden: Du bist im „Lueg emol" prominent eingekreist! Und weil Wünsche am schönsten sind, wenn sie mit einem Geschenk kommen, gibt es noch einen Preis obendrauf. Du darfst dich über einen Gutschein auf den Kronberg freuen – inklusive einem feinen Mittagessen. Perfekt, um mit deinem Schatz Esther ein paar gemütliche Stunden in luftiger Höhe zu geniessen.

Wir wünschen dir und Esther von Herzen eine genussvolle Auszeit – und vielleicht entdeckst du auf dem Weg nach oben noch weitere Highlights aus der WIR-Welt, die dich überzeugen.

Man weiss ja nie – Adventszeit ist schliesslich die Zeit der Wunder!

Walter Sonderer

Luxus mit einem Augenzwinkern

Der Elefantenkönig und die Kunst des kulinarischen Verwöhnens

Auch wenn unsere Treffen mit dem Elefantenkönig von Pattaya nicht im Schatten seines Karbonelefanten stattfinden, teilen wir eine Leidenschaft: gutes Essen und unvergessliche Stunden in geselliger Runde. 2–3 Mal im Jahr gönnen wir uns mit Freunden das Vergnügen, in einem gemütlichen WIR-Lokal kulinarisch verwöhnt zu werden. Und wer könnte diese Begegnungen besser bereichern als unser schwergewichtiger Freund aus Thailand?

Als überzeugter Selbstzahler bringt er nicht nur seine faszinierenden Geschichten aus Pattaya mit, sondern sorgt dafür, dass der Gastgeber des Lokals auch bar auf seine Kosten kommt. Diese Mischung aus WIR-Zahlung für die Gruppe und Bar-Einnahmen für den Gastgeber macht unsere Treffen zu einem perfekten Beispiel für die Balance zwischen Genuss und Unterstützung des lokalen Gewerbes. Denn genau das macht das WIR-System so besonders: Es verbindet Menschen, schafft Begegnungen und stärkt die lokale Wirtschaft. Und wenn der Elefantenkönig dabei für Unterhaltung sorgt, während wir feine Speisen geniessen, ist das die beste Kombination aus Freundschaft, Genuss und einem Hauch von Exotik – ganz ohne Karbonelefant, aber mit umso mehr Herz.

Wenn man durch die pompöse Eingangshalle seiner Villa in Pattaya schreitet, trifft man auf das unumstrittene Highlight: einen lebensgroßen Elefanten aus Karbon, der jeden Besucher stumm, aber eindrucksvoll willkommen heisst. Es könnte kaum passender sein, denn der Elefant symbolisiert die majestätische Lebensweise seines Besitzers – ein schwergewichtiger Millionär, der sein Glück mit Spielautomaten, Briefmarken und Immobiliengeschäften gemacht hat und nun das süsse Leben im warmen Thailand geniesst.

Seine Erfolgsgeschichte liest sich wie ein Roman: Nicht eine, sondern gleich zwei Prunkvillen hat er an bester Lage in Pattaya errichtet, mit einem Ausblick, der selbst Postkarten altmodisch wirken lässt. Doch hinter all dem Prunk und Glamour steckt ein guter Schweizer, der seine Wurzeln nicht vergessen hat. Für ihn war es stets selbstverständlich, dass er weiterhin seine Steuern, Versicherungen und vor allem seine Krankenkasse in der Schweiz bezahlt. Als er feststellte, dass das nur möglich ist, wenn er einen offiziellen Wohnsitz und damit seinen Lebensmittelpunkt in der Schweiz nachweisen kann, traf er eine pragmatische Entscheidung: der Kauf einer Eigentumswohnung am Bodensee. Eine Million Franken war ihm diese Investition wert, denn sie sichert ihm nicht nur den Zugang zum Schweizer Gesundheitssystem, sondern auch den Stolz, seinen finanziellen Verpflichtungen in der Heimat nachzukommen. Dieser Schritt zeigt, dass auch ein Leben im Luxus Hand in Hand mit Bodenständigkeit gehen kann – ganz im Stil eines wahren Elefantenkönigs. Doch was ihn wirklich auszeichnet, ist die Kunst, seine Leidenschaft für das Leben mit einer gewissen Bodenständigkeit zu verbinden. Obwohl seine Restaurantsbesuche stets genussvoll sind – natürlich zahlt er seine Rechnung selbst – hält er sich bei Einladungen zurück. Nicht aus Geiz, sondern aus einem natürlichen Sinn für Fairness. „Jeder geniesst, was er bestellt," ist seine Devise, und seine Freunde akzeptieren das, denn sein Charme und seine Erzählungen machen jedes Treffen unvergesslich.

Zwischen Golfpartien auf den besten Plätzen Thailands, kulinarischen Abstechern in die Schweiz und seinem faszinierenden Karbonelefanten bleibt eines sicher: Dieser Mann lebt nicht nur luxuriös, sondern auch mit einem Schmunzeln. Seine Geschichten sind ebenso farbenfroh wie sein Leben, und das nächste Treffen mit ihm verspricht wieder Anekdoten, die noch lange in Erinnerung bleiben – egal, wer am Ende die Rechnung zahlt.

Denn eines ist sicher: Ob in Thailand oder am Bodensee, sein Lebensstil bleibt eine perfekte Mischung aus Prunk, Pragmatismus und einem Augenzwinkern.

Walter Sonderer

Banking mit Rückenwind

«Bankpaket top» für Privatkunden

Seit einem Vierteljahrhundert ist die Bank WIR bekannt für ihre Top-Konditionen im Bereich Sparen und Vorsorgen. Im Bereich Bezahlen macht die Bank nun einen Schritt vorwärts und bietet im neuen, kostenlosen «Bankpaket top» das «Privatkonto top» sowie eine Debitkarte, die es in sich hat.

Nun gibt es kaum noch einen Grund, die Bank WIR nicht zu Ihrer Hauptbank zu machen: Mit der Lancierung des «Privatkontos top» und der Debitkarte «Debit Mastercard» als Teil des kostenlosen «Bankpakets top» steht den Kunden der Bank WIR nun ein komplettes Dienstleistungs- und Produktangebot zur Verfügung.

Das bietet Ihnen das Bankpaket top:

Privatkonto top
Das Privatkonto top ist – wie das ganze Paket – kostenlos und kennt keine Rückzugslimiten, d. h., der Saldo ist jederzeit in voller Höhe verfügbar. Das Konto ist ideal für den privaten Zahlungsverkehr. Mit Vorteil speisen Sie das Privatkonto regelmässig, damit Sie die Vorteile der Debitkarte und des Zahlungsverkehrs jederzeit voll ausschöpfen können.

Debitkarte
Die Debit Mastercard ist nicht nur kostenlos, sie verfügt auch über Eigenschaften, die ihresgleichen suchen:

· Weltweit einsetzbar für den Bargeldbezug und fürs Einkaufen

· Online bezahlen im Internet und in App Stores

· Kontaktlos bezahlen, auch per Smartphone als Mobile Payment

24 Bancomat-Bezüge im In- und Ausland sind kostenlos, jeder weitere Bezug kostet danach nur 2 CHF pro Transaktion – egal ob dieser in der Schweiz oder im Ausland erfolgt. Die Fremdwährungsbezüge sind kommissionsfrei und werden Ihrem Privatkonto top zum Interbankenkurs (Devisenmittelkurs) belastet – günstiger geht es nicht mehr!

E- und Mobile Banking
Mit dem E-Banking erhalten Sie kostenlosen Zugang zu Ihren Konten. Es bietet eine übersichtliche Kontoführung, schnelle Zahlungserfassung – inklusive eBill-Anbindung sowie Erfassen und Mutieren von Daueraufträgen – und beinhaltet alle E-Dokumente.

Das Mobile Banking erlaubt es, von unterwegs Zahlungen auszulösen, den Kontostand zu prüfen oder bequem QR-Rechnungen einzuscannen.

Kontoeröffnung
Bei einer bestehenden Kundenbeziehung zur Bank WIR ist die Eröffnung des Bankpakets top über das Kundenportal im E-Banking möglich. Sie haben Fragen zum Paket? Dann kontaktieren Sie uns: wir.ch/kontakt **Bank WIR**

Die Vorteile der Debitkarte der Bank WIR suchen ihresgleichen. **Foto: Eliane Meyer**

Novotrade Reimann GmbH
Zürcherstrasse 25
8620 Wetzikon

NOVO BÜRO

Tel. 043 477 40 20
info@novotrade.ch
www.novotrade.ch

Büromaterial
mit 50% WIR

zum Online-Shop

→ 2 bis 3 Werktage (sofern ab Lager lieferbar)
→ Kein Kleinmengenzuschlag
→ Keine Mindestbestellmenge
→ Portofrei ab Fr. 500.–

www.novotrade.ch

WIR ne+work

Werden Sie Teil des grössten Netzwerks für WIR-Verrechner! Nutzen Sie die Vorteile: Netzwerkveranstaltungen, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und vieles mehr. Erfahren Sie mehr unter www.wir-netz.ch.

WIR ne+work Ostschweiz

Neujahrsbrunch in Stein AR

Starte 2025 mit uns!

Gleich am ersten Sonntag im neuen Jahr geht's los: Wir treffen uns in der Hugener Bettenwelt in Stein AR zum Network-Brunch. Von 9.00 bis 12.00 Uhr erwartet dich ein Morgen voller inspirierender Begegnungen und leckerem Brunch – die ideale Gelegenheit, das neue Jahr mit frischen Ideen und neuen Kontakten zu starten.

Wir freuen uns darauf, das neue Jahr mit dir einzuläuten – sichere dir deinen Platz und sei dabei!

Sonntag, 5. Januar 2025

Hugener Bettenwelt
Dorf 27, 9063 Stein AR

9.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung:
www.wir-netzwerk.ch/brunch
Anmeldeschluss 23. Dez. 2024

WIR ne+work Graubünden-Südostschweiz

Ski- und Badeplausch im Engadin

Skipass für das Skigebiet Scuol inbegriffen

Sonntag, 5. Jan. bis Freitag, 10. Jan. 2025

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal, Vi 383
7550 Scuol/Engadin
www.guardaval-scuol.ch

Leistungen:

- Welcome-Apéro
- Alpiner Schlemmerbrunch bis 10:30 Uhr
- Zvieri im Hotel Belvedere
- 4-Gang Gourmet-Nachtessen
- 1 Tag - 1x Fondue Chinoise
- Engadin Bad Scuol: täglich unbeschränkte Eintritte in die Bäder und Saunalandschaft
- GuardaVal Wellnessbereich: mit Sauna, Dampfbad, Ruheraum
- Skipass für das Skigebiet Scuol an allen Tagen (inkl. Anreisetag und Abreisetag)
- Kurtaxe und Parkplatz
- Öffentliche Verkehrsmittel im Unterengadin zum Teil inklusiv

Preis pro Person im Doppelzimmer für Mitglieder inkl. Begleitperson

CHF 1'350.- mit 100% WIR

Für Nichtmitglieder CHF 1'490.- mit 100% WIR

www.wirnetwork-gr.ch
Telefonische Auskunft erteilt Stefan Gall
T 079 416 42 49

Konsumationen können im Hotel mit 100% WIR bezahlt werden.

★★★★
GuardaVal
Engadiner Boutique-Hotel

Winterzauber in Bazenheid

Ein strahlender Jahres-abschluss voller Highlights

Der Jahresabschlussevent am Winterzauber in Bazenheid, perfekt organisiert vom WIR-Network Ostschweiz, hat erneut alle Erwartungen übertroffen. Mit einer einzigartigen Kombination aus sportlichem Vergnügen, kulinarischen Genüssen und festlicher Stimmung zog die Veranstaltung zahlreiche WIR'ler in ihren Bann. Das Sportareal Ifang er- strahlte einmal mehr als zauberhaftes Winterwunderland und bot die perfekte Kulisse für diesen besonderen Anlass. Der Winterzauber in Bazenheid bleibt ein herausragendes Highlight, das mit seiner unvergleichlichen Atmosphäre und dem wertvollen Miteinander begeistert.

Neue Werbemöglichkeiten bei TV Musig24

Ihre Bühne für erfolgreiche Werbung mit WIR!

Werden Sie Key Partner von TV Musig24 und nutzen Sie nahezu unbegrenzte Ausstrahlungszeiten, um Ihre Produkte oder Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren! Der Schweizer Volksmusik- und Kultursender TV Musig24 bietet Ihnen eine einzigartige Plattform, um Ihre Werbebotschaften gezielt zu platzieren – und das zu unschlagbar günstigen Konditionen. Ob als Hauptsponsor oder Werbepartner: Mit einem flexiblen Angebot und attraktiven Preisen ist TV Musig24 die ideale Wahl, um Ihre Zielgruppe schweizweit zu erreichen.

Was macht TV Musig24 besonders?

Spezialisierung auf Schweizer Volksmusik und Kultur: Ihr Werbeauftritt wird Teil eines liebevoll gestalteten Programms, das die Herzen des Publikums erreicht.

Langjährige Expertise:
Geleitet von Pierre Rothschild, dem Gründer von Viva Swizz Music TV, profitieren Sie von seiner Erfahrung und seinem Netzwerk.

Attraktive Preisgestaltung:
TV-Werbung war noch nie so zugänglich und kosteneffizient – mit der Möglichkeit, in WIR zu bezahlen.

Ihre Optionen im Überblick

1. Hauptsponsoren/Key-Partnerschaften
Leistung: Ihre Marke wird als offizieller Präsentationspartner eines Sendeformats hervorgehoben. Dazu gehören: Erwähnung: „Die nachfolgende Sendung wird präsentiert von …" bei 1 Erstausstrahlung + mindestens 10 Wiederholungen. 10 Werbespots täglich (max. 30 Sek.) mit einer monatlichen Werbezeit von 6 Stunden. Möglichkeit, Infomercials ohne zusätzliche Kosten zu platzieren – wann und wie Sie möchten. Preis: CHF 4'200.–/Monat (entspricht 0.28 CHF/Sekunde). Mindestlaufzeit: 12 Monate.

2. Werbesponsoring
Leistung: Täglich 12 Werbespots (max. 30 Sek.) mit einer monatlichen Werbezeit von 3 Stunden. Preis: CHF 3'000.–/Monat (entspricht 0.28 CHF/Sekunde). Mindestlaufzeit: 1 Monat.

Warum TV Musig24?
Schweizweite Reichweite: Erreichen Sie gezielt ein Publikum, das Volksmusik und kulturelle Highlights liebt.

Kosteneffizienz:
Günstiger als Printwerbung – und mit deutlich messbarer Wirkung.

Flexible Bezahloptionen:
Zahlen Sie bequem in CHF oder WIR.

Wir beraten Sie gerne und entwickeln mit Ihnen eine massgeschneiderte Lösung, die zu Ihrem Unternehmen passt.

Kontakt:
· Pierre Rothschild – Geschäftsleitung Marketing & Werbung – p.rothschild@musig24.tv
· www.musig24.tv

TV Musig24 – Ihre Werbebotschaft im Takt der Schweizer Volksmusik!

Das Wunschkonzert

mit Marcello Alexander

Jeden Sonntag von 18 – 20 Uhr
Tel. 044 811 24 24
wunschkonzert@musig24.tv

Wir belohnen die erste Person, die beim Wunschkonzert alle WIR-Verrechnerinnen und WIR-Verrechner grüsst, mit einem Konsumations-gutschein

Etwas mit dem Moderator plaudern, Grüsse an Freunde und Bekannte durchgeben und sich einen Videoclip aus der Auswahlliste wünschen, das macht den Sonntagabend zueinem gemütlichen Fernsehabend bei dem auch das Schmunzeln nicht zu kurz kommt.

Weihnachtsgewinnspiel

Chläusli–Wettbewerb

Mach mit beim grossen Chläusli–Wettbewerb in unserem WIR ONLINE MAGAZIN und gewinne tolle Preise im Gesamtwert von Fr. 2'000.–!

Dieses Jahr gibt es bei uns eine besondere Adventsüberraschung: den Chläusli–Wettbewerb! In der heutigen Ausgabe vom 2. Dezember und am 16. Dezember haben sich mehrere kleine, runde "Chläusli"– Sujets versteckt. Deine Aufgabe? Ganz einfach – finde sie alle und zähle genau mit!

So funktioniert's:

Durchsuche die Ausgaben vom 2. und 16. Dezember aufmerksam und halte Ausschau nach jedem kleinen, runden Chläusli–Sujet.

Zähle die Gesamtanzahl der Chläusli, die du gefunden hast und sende uns die Gesamtzahl mit deinen Kontaktdaten per Mail an: wironline@bluewin.ch.

Warum mitmachen?
Neben der Chance auf tolle Preise bietet dir der Wettbewerb die Gelegenheit, jedes Detail unserer Dezember–Ausgaben zu entdecken – und du wirst garantiert auch auf spannende Inserate und Angebote stossen!

Teilnahmeschluss ist der 20. Dezember 2024.
Mach mit und geniesse den Suchspass in der festlichen Zeit. Wir freuen uns auf deine Einsendung und wünschen dir eine wunderbare Adventszeit!

Vom Freistaat Nestel nach Panama:

Das bunte Leben eines Auswanderers

Paul Hefti ist ein Mann, der sich nicht in eine Schublade stecken lässt – und das vermutlich mit Absicht. Einst als „Saubermann" mit einem erfolgreichen Reinigungsunternehmen unterwegs, tauschte er Eimer und Besen gegen Küchenmesser und Kuhglocken ein, als er zum Bergwirt im Toggenburger Gasthaus Nestel wurde. Mit seinen unkonventionellen Ideen, wie einer Fahne für den „Freistaat Nestel" oder einer Treppe für Nacktwanderer, wurde er weit über die Region hinaus bekannt. Doch Paul wäre nicht Paul, wenn er irgendwann einfach mal stillsitzen würde.

Heute lebt Paul Hefti in Panama, züchtet Rinder auf 200 Hektar Land und hat ein Auge auf die Schweizer Politik – immer mit einem Augenzwinkern und klaren Meinungen. Im Interview erzählt er von Rösti-Anekdoten, Bauprojekten mit eigenwilliger Auslegung der Auflagen, der Entscheidung, alles hinter sich zu lassen, und dem Abenteuer, in Mittelamerika ein neues Leben aufzubauen. Ein Gespräch mit einem Mann, der in keine Schublade passt – und das Leben trotzdem meisterhaft sortiert.

Persönliche und berufliche Vergangenheit:

Paul, du warst viele Jahre Wirt im Gasthaus Nestel im Toggenburg. Was hat dich damals dazu bewegt, in die Gastronomie einzusteigen?

Eigentlich wollte ich nie Wirt werden – das war ein echter Zufallstreffer. Ich hatte ein Reinigungsunternehmen, das mich 15 Jahre lang Tag und Nacht auf Trab hielt. Um einen Ort zum Abschalten zu finden, suchte ich ein Häuschen in den Bergen. Schliesslich fand ich die „Nestel"-Liegenschaft, eine Mischung aus Landwirtschaftsbetrieb und einem alten Bergasthaus, das eigentlich abgerissen werden sollte. Perfekt für mich, dachte ich: ein Ferienhaus, ein Rückzugsort! Doch daraus wurde nichts. Die Gemeinde war der Meinung, dass „abschalten" nicht auf ihrem Programm stand.

Also musste ich ran: Pläne vorlegen, renovieren oder gleich neu bauen. Tja, plötzlich war ich nicht mehr der entspannte Ferienhausbesitzer, sondern Bauherr und – Überraschung – Gastronom! Mein Reinigungsunternehmen habe ich dann verkauft und bin voll in die Gastronomie und Landwirtschaft eingestiegen. Zwölf Jahre lang habe ich das Gasthaus mit Erfolg geführt. Rückzug? Fehlanzeige. Aber dafür gab's umso mehr Feste, Gäste und… kreative Bauprojekte.

Was sind deine besten Erinnerungen an deine Zeit als Gastronom in der Schweiz?

Ach, da könnte ich Bücher füllen! Eine meiner Lieblingsanekdoten: Ein Gäste-Ehepaar hatte sich online ein Menü ausgesucht, aber das gab es nur auf Reservation und für Gruppen. Statt sich damit abzufinden, liessen sie ihren Ärger an meiner armen Serviertochter aus. Die kam frisch aus Ostdeutschland, hatte gerade ihren ersten Arbeitstag und verstand kein Wort Schweizerdeutsch. Als dann endlich das Essen serviert wurde, beobachteten ein paar Stammgäste, wie die beiden mit der Gabel auf die Rösti einschlugen, als wäre sie aus Granit. Ob ich als Koch dabei vielleicht meine Finger im Spiel hatte? Das lasse ich mal offen (lacht).

Dann war da noch meine Vorliebe für Bauprojekte… Die Gemeinde hatte ihre Auflagen, aber ich hatte meine eigenen Ideen. Mal eben eine Brücke über einen kleinen Fluss bauen? Kein Problem. Ein Wasserauffangbecken, das sich ganz zufällig auch als Pool eignete? Warum nicht. Und wer braucht schon einen offiziellen Wanderweg, wenn man eine Treppe durch die saftige Wiese für Nacktwanderer anlegen kann? Das Beste: Ich liess sogar eine Fahne anfertigen mit der Aufschrift „Freistaat Nestel". Die hing dann stolz auf meinem Grundstück – zur grossen Freude (oder Verwunderung) meiner Gäste.

Natürlich war der Verschleiss meiner Serviertöchter berüchtigt. Aber das lag weniger an den Arbeitsbedingungen, sondern daran, dass im Nestel nie Ruhe einkehrte. Poolpartys, Feste und sogar Nacktbaden im geheizten Zuber gehörten zum Standardprogramm. Irgendwann sprach sich das weit über die Region hinaus herum, und wir hatten fast so viele Schaulustige wie Gäste.

Entscheidung zur Auswanderung:

Wann und warum hast du dich entschieden, in die Ferne zu gehen und nach Panama auszuwandern?
Ach, die Welt verändert sich, und die Schweiz leider auch – nur nicht zum Guten. Zu viele unfähige Leute in der Politik, die das System ausnutzen. Geheimverträge? Notrechte? Genderwahn? Verfassungsbrüche? Da dachte ich mir: Nein, danke! Also habe ich meine Sachen gepackt und bin losgezogen.

Gab es bestimmte Herausforderungen oder Vorbereitungen für diesen Schritt?
Oh ja! Auswandern ist kein Spaziergang. Die Schweizer Bürokratie hält dich fest wie ein Klammeräffchen. Ohne alle Papiere und Genehmigungen kannst du nicht einmal ordentlich „Tschüss" sagen. Aber mit Geduld und Ausdauer ging es irgendwann.

Wie hat dein Umfeld auf deine Entscheidung reagiert?
Überraschenderweise waren viele begeistert. „Endlich macht Paul wieder was Neues!" Manche Freunde fanden es mutig, manche vielleicht verrückt – aber das passt zu mir.

Leben in Panama:

Was hat dich an Panama besonders angezogen?
Ich habe viele Länder bereist, aber Panama ist wirklich etwas Besonderes. Die Natur, das Klima – es ist einfach ideal. Auf 550 m ü.M. liegt

die Temperatur das ganze Jahr über zwischen 24 und 29 Grad. Perfekt! Die Schweiz ist auch wunderschön, aber ohne Regierung wäre sie noch besser (lacht).

Wie schwer war es, dich einzuleben?
Die Menschen hier sind unglaublich hilfsbereit. Die Kultur ist anders, aber ich liebe das und passe mich schnell an. Spanisch spreche ich zwar noch nicht, aber das steht auf meiner To-do-Liste.

Wie sieht dein Alltag heute aus?
Hier wird gearbeitet, um zu leben, nicht umgekehrt. Das gefällt mir. Die Steuern sind niedrig, und das Leben ist einfacher. Ich vermisse nichts aus meinem alten Alltag.

Dein neues Anwesen und die Rinderzucht:

Du hast ein grosses Anwesen in Panama gekauft. Was war dein Ziel bei der Auswahl dieses Ortes?
In der Schweiz wäre so ein Anwesen unbezahlbar gewesen. Hier habe ich mir diesen Traum erfüllt.

Wann hast du begonnen, als Rinderzüchter zu arbeiten, und wie kam es dazu?
Ich bin seit anderthalb Jahren Viehzüchter. Ich habe 200 Hektar Land in Darién gekauft und mittlerweile 250 Rinder. Zurzeit baue ich eine Halle für meine Maschinen und Werkstatt. Ein neues 5-Zimmer-Haus für Touristen ist auch bald fertig.

Was sind die Herausforderungen und Freuden des Rinderzüchter-Daseins?
Die Arbeit ist hart, aber die Freiheit und Nähe zur Natur sind unbezahlbar. Es gibt nichts Schöneres, als morgens mit meinen Rindern zu frühstücken – okay, ich esse, sie nicht (lacht). Herausforderungen? Klar, aber ich liebe, was ich tue.

Ein Blick aus der Vogelperspektive auf Paul Heftis beeindruckende Rinderfarm in Darien, Panama: 200 Hektar sattes Grün, auf dem seine 250 Rinder grasen, eingerahmt von unberührter Natur und den sanften Hügeln Mittelamerikas. Im Zentrum das Herzstück der Farm – die neue Maschinenhalle und das bald fertiggestellte Gästehaus, bereit, Besucher aus aller Welt zu empfangen. Ein Paradies für Rinder und Abenteurer gleichermassen!

Paul Hefti, der Auswanderer mit Herz, posiert vor seinem Anwesen in Panama mit einheimischen Kindern und Besuchern aus der Schweiz. Während die Kleinen neugierig auf seine Rinder und Geschichten sind, lauschen die Schweizer Gäste gespannt den Anekdoten des ehemaligen Bergwirts – von nackten Wanderern im Toggenburg bis zu seinen Abenteuern als Rinderzüchter in Mittelamerika. Ein Mann, der Brücken zwischen Kulturen schlägt – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn!

Paul Hefti ist der lebende Beweis dafür, dass das Leben kein gerader Weg sein muss – und schon gar kein einfacher. Vom Saubermann zum Bergwirt, vom Verschwörungstheoretiker zum Rinderzüchter, hat er es immer geschafft, die Dinge auf seine ganz eigene Weise zu regeln. Ob mit einer Fahne für den „Freistaat Nestel", kreativen Bauprojekten oder einer Rösti, die sich wehrte – Paul hat das Leben stets mit einer Mischung aus Pragmatismus und Humor genommen.

Jetzt, in Panama, kann er endlich durchatmen – oder auch nicht, wenn gerade wieder 250 Rinder nach ihm rufen. Und während er in der Hitze Mittelamerikas schwitzt, hat er immer noch ein Auge auf die Schweizer Politik und ein Lächeln für die nächste verrückte Idee. Paul Hefti, ein Mann, der das Leben umarmt – mal mit den Händen voller Kuhfutter, mal mit der Gabel in der Rösti.

Interview: Walter Sonderer

Sepp Wespe, Präsident der SVP Costa Rica

Nachtrag:

Vor einigen Wochen bekam unser Auswanderer Paul Hefti Besuch von Sepp Wespe. Der aus Altstätten stammende Unternehmer, liebevoll „Dieselsepp" genannt, wanderte vor über einem Jahrzehnt nach Costa Rica aus und engagiert sich dort als Präsident der SVP Costa Rica International. Die 2011 gegründete SVP Costa Rica richtet sich an Schweizer Bürger mit Wohnsitz in Costa Rica sowie in der Schweiz. Ihr Ziel ist es, die Anliegen der Auslandschweizer auf Bundesebene zu vertreten und den internationalen politischen Austausch zu fördern.

Nach dem Besuch von Sepp Wespe hatte die SVP Costa Rica ein neues Parteimitglied: Paul Hefti!

Mit einem Augenzwinkern sagt Paul, dass er sich in der SVP gut aufgehoben fühle – schliesslich hätten sie beide eines gemeinsam: ein Herz für Schweizer Traditionen, auch in der Ferne.

Danke für eine wunderbare Zeit
Paul betont jedoch auch, wie dankbar er für die unvergessliche Zeit auf dem Nestel ist: „Ich hatte so viele gute Gäste, die ich bewirten durfte. Diese Erinnerungen werde ich nie vergessen. Sie waren es, die mein Leben geprägt haben."

Und auch heute gilt: Paul Hefti freut sich auf jeden Besuch – ob aus der Schweiz oder seiner neuen Heimat Panama. Gäste sind bei ihm immer willkommen, egal ob für einen Kaffee, einen Schwatz oder einen Blick auf seine 250 Rinder!

WIDDER 21.03.–20.04.

Dieser Monat steht voll und ganz im Zeichen von Leidenschaft. Sie sind von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt – und Ihr Partner ist es auch. Sie lesen sich jeden Wunsch von den Augen ab und ergänzen sich in allen Lebensbereichen. Sie verspüren ein Gefühl der Verbundenheit und genießen viele romantische Stunden zu zweit.

STIER 21.04.–20.05.

In diesem Monat bringen die Sterne Sie auf Erfolgskurs. Sie haben zurzeit genügend Motivation, um durchzustarten. Stieren, die schon länger über einen Jobwechsel nachgedacht haben, bietet sich eine lukrative Chance. Trauen Sie sich, eine Herausforderung anzunehmen. Sie haben das Potenzial und werden es nicht bereuen.

ZWILLINGE 21.05.–21.06.

Sie haben in der letzten Zeit ziemlich oft das Gaspedal bis zum Anschlag durchgedrückt und Ihre Energiereserven stark strapaziert. Schalten Sie ein paar Gänge runter. Einige Tage Erholungsurlaub würden Ihnen guttun. „Entschleunigung" sollte in diesem Monat Ihr Motto sein, damit Sie Ihre Batterien wieder aufladen können.

KREBS 22.06.–22.07.

Sie haben Lust, interessante Menschen kennenzulernen, neue Erfahrungen zu machen und spannende Dinge zu erleben? Dann ist dies Ihr Monat. Die Sterne machen Sie neugierig darauf, unbekanntes Terrain zu betreten. Sie sind abenteuerlustig und der Kosmos versorgt Sie mit dem nötigen Mut, Ihren Panzer zu verlassen.

LÖWE 23.07.–23.08.

Ihr Leben läuft in diesem Monat in geordneten Bahnen, es sind keine Probleme in Sicht. Aufmerksam haben Sie für die Sorgen Ihrer Freunde und Kollegen ein offenes Ohr und lösen auftretende Konflikte mit Empathie und Charme. Instinktiv sind Sie auf dem richtigen Weg, wenn es um die optimalen Lösungen geht.

JUNGFRAU 24.08.–23.09.

Schieben Sie unangenehme Dinge nicht zu lange vor sich her. Das verursacht nur schlechte Träume und unnötige Grübeleien, führt aber zu keiner Lösung. Meist ist es besser, die Probleme gleich anzupacken. Suchen Sie das klärende Gespräch, um die Spannungen zu lösen. Schützenhilfe erhalten Sie von unerwarteter Seite.

WAAGE 24.09.–23.10.

In diesem Monat heißt es: Alltagstrott ade! Der Kosmos hat Ihr Liebesleben fest im Blick und mischt Ihre Gefühle mächtig auf. Waagen in einer Beziehung können sich auf magische Zeiten freuen, voller Experimentierfreude. Und auch auf Singles warten aufregende Kontakte. Sie erleben ein leidenschaftliches Hoch an Gefühlen.

SKORPION 24.10.–22.11.

Dieser Monat steht im Zeichen des Wandels. Lassen Sie sich nicht verunsichern, wenn jemand neue Herausforderungen an Sie heranträgt. Auch wenn manche Veränderung zunächst unangenehm erscheint – sind Sie den Schritt erst einmal gegangen, werden Sie erkennen, dass die neue Situation erfreuliche Vorteile bringt.

SCHÜTZE 23.11.–21.12.

Es ist nun an der Zeit, sich mehr um Ihre Gesundheit zu kümmern. Um auch in Zukunft fit zu sein, sollten Sie sie nicht vernachlässigen. Gesunde Ernährung, gemäßigte, aber regelmäßige Sporteinheiten und Spaziergänge an der frischen Luft sind eine Wohltat für Körper und Geist und bringen beide wieder in Schwung.

STEINBOCK 22.12.–20.01.

Es ist absolut normal, wenn man mit seinen Mitmenschen nicht immer einer Meinung ist. Diskussionen aufgrund unterschiedlicher Standpunkte können sehr konstruktiv und bereichernd sein – sowohl im Privat- als auch im Berufsleben. Ziehen Sie sich nicht zurück, wenn Ihre Ansicht einmal nicht auf Gegenliebe trifft.

WASSERMANN 21.01.–19.02.

Es scheint in diesem Monat in übergroßen Buchstaben am Firmament zu stehen: Das Glück in der Liebe gehört Ihnen! Ob es nun Singles sind auf der Suche nach dem Menschen fürs Leben oder Wassermänner in einer Partnerschaft – alles, was Sie anstoßen, bringt Ihre Schmetterlinge im Bauch auf Hochtouren.

FISCHE 20.02.–20.03.

Nutzen Sie in diesem Monat die Gunst der Sterne, die für einen guten Draht zu Ihren Vorgesetzten sorgen. Das ist die Chance für Sie, an Ihrer Karriere zu feilen. Alle Augen sind auf Sie gerichtet, zeigen Sie, was Sie draufhaben. Triumphieren Sie mit Ihren Ideen und überzeugen Sie mit Ihrer Kreativität und Flexibilität.

© Text: Schorten/DEIKE, Illustrationen: Hermenau/DEIKE

LUEG EMOL...

Gutschein-sponsor:

Dorfladä Häggenschwil GmbH – Dorfstr. 8 9312 Häggenschwil

Wir belohnen die eingekreiste Person mit einem Warengutschein im Wert von Fr. 50.-, gesponsert vom Dorfladä Häggenschwil.

Sende ein Mail mit deinen Kontaktdaten bis 13. Dezember 2024 an: wironline@bluewin.ch (Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)

Weihnachtsmärkte und Sonntagsverkäufe

Festliche Stimmung in der Adventszeit

Die Adventszeit ist eine besondere Jahreszeit, die mit Lichterglanz, festlichen Klängen und duftenden Leckereien die Herzen erwärmt. Weihnachtsmärkte und Sonntagsverkäufe sind dabei zentrale Elemente, die nicht nur zum Einkaufen, sondern auch zum Geniessen und Verweilen einladen. Sie verbinden Tradition mit moderner Shoppingkultur und bieten für Jung und Alt ein Erlebnis, das über den reinen Konsum hinausgeht.

Weihnachtsmärkte – Ein Fest für die Sinne

Weihnachtsmärkte sind längst nicht mehr nur eine deutsche oder schweizerische Tradition, sondern ein weltweites Phänomen. Ob in den Alpen, in Städten oder auf dem Land – sie verwandeln Plätze in funkelnde Winterlandschaften. Traditionelle Holzbuden bieten handgefertigte Waren wie Weihnachtsdekorationen, Kerzen, Spielzeug und regionale Spezialitäten. Der Duft von Glühwein, gerösteten Mandeln und Lebkuchen erfüllt die Luft und schafft eine unverwechselbare Atmosphäre.

In der Schweiz zählen Märkte wie der Christkindlimarkt in Zürich oder der Basler Weihnachtsmarkt zu den Highlights. Auch kleinere Märkte, etwa in St. Gallen oder Chur, bestechen durch ihren charmanten Charakter und regionale Besonderheiten. Für Familien gibt es oft ein Kinderprogramm mit Karussells, Märchenerzählungen oder Bastelstunden, während Erwachsene sich an den kulinarischen Genüssen erfreuen.

Sonntagsverkäufe – Shopping ohne Zeitdruck

Die Sonntagsverkäufe, die in der Vorweihnachtszeit in vielen Städten angeboten werden, sind eine willkommene Gelegenheit, Geschenke ohne den Stress der üblichen Einkaufszeiten zu besorgen. Sie bieten nicht nur längere Öffnungszeiten, sondern auch ein Rahmenprogramm mit Live-Musik, Weihnachtsaktionen und besonderen Rabatten.
Diese Tage sind auch eine Chance für lokale Geschäfte, ihre Produkte und Dienstleistungen einem breiteren Publikum zu präsentieren. Gleichzeitig sind sie eine perfekte Ergänzung zu den Weihnachtsmärkten: Nach einem ausgiebigen Einkaufsbummel können Besucher den Tag mit einem Besuch am Marktstand bei einem heißen Getränk und festlichen Leckereien ausklingen lassen.

Die Mischung macht's: Tradition trifft Moderne

Was Weihnachtsmärkte und Sonntagsverkäufe so besonders macht, ist die Verbindung von Tradition und Moderne. Während Weihnachtsmärkte auf jahrhundertealten Bräuchen basieren, stehen Sonntagsverkäufe für zeitgemässen Komfort. Gemeinsam schaffen sie eine Atmosphäre, die Menschen zusammenbringt, den Gemeinschaftssinn stärkt und die Freude auf das Weihnachtsfest weckt.

Ein Erlebnis für alle Sinne

Ob Sie nun mit der Familie unterwegs sind, nach einzigartigen Geschenken suchen oder einfach die festliche Stimmung genießen möchten – Weihnachtsmärkte und Sonntagsverkäufe bieten für jeden etwas. Nutzen Sie die Gelegenheit, dem hektischen Alltag zu entfliehen, und tauchen Sie ein in die magische Welt der Adventszeit.

Denn eins ist sicher: Die festliche Stimmung auf den Märkten und in den Geschäften ist nicht nur ansteckend, sondern erinnert uns auch daran, was Weihnachten wirklich bedeutet – das Zusammensein mit den Menschen, die uns wichtig sind.

W. Scheurer

8897 Flumserberg

Zwei Einfamilienhäuser mit je einer Einliegerwohnung

Diese moderne 4.5-Zimmer-Doppelhaushälfte vereint Komfort und Flexibilität: Mit ca. 210 m² Wohnfläche und Einliegerwohnung eignet sie sich perfekt für Mehrgenerationenwohnen oder Vermietung. Das 813 m² große Grundstück bietet einen großzügigen Garten und eine Terrasse mit beeindruckender Panoramaaussicht auf die Berge. Erbaut im Jahr 2013, befindet sich die Immobilie in exzellentem Zustand und bietet durch die hochwertige Ausstattung und durchdachte Raumaufteilung höchsten Wohnkomfort. Ein Highlight ist der direkte Zugang zur Skipiste – ideal für alle, die Natur und Wintersport lieben.

- Baujahr 2013
- Grosszügiger Garten
- Skipistenzugang
- Fitness / Sauna
- Einmalige Panoramaaussicht
- Sonnenverwöhnte Terrassen
- Ski- und Veloraum
- Garage mit vier Parkplätzen

Richtpreis CHF 1'400'000.-- / 1'480'000.--
WIR nach Vereinbarung

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Edgar Schättin
M +41 79 455 33 12
T +41 55 451 01 14

Remax Immobilien Lachen
Marktstrasse 10
8853 Lachen

RE/MAX
Immobilien Lachen

Novotrade Reimann GmbH
Zürcherstrasse 25
8620 Wetzikon

NOVO BÜRO

Tel. 043 477 40 20
info@novotrade.ch
www.novotrade.ch

Inkl. kostenlose Lieferung & Montage

Büromöbel

mit 100% WIR

Coco
Bürostuhl
Mini-Synchromechanik
2D-Armlehnen

CHF 550

NovoOtavo C
Bürostuhl mit Lordosenstütze
Synchronmechanik Plus
2D-Armlehnen

CHF 886 statt 977

Aktion bis Ende 2024

NovoOtavo C
Bürostuhl mit Lordosenstütze
Synchronmechanik Plus
2D-Armlehnen

CHF 987 statt 1083

Aktion bis Ende 2024

Novo-Primo
inkl. Memory

140/80 weiss/grau: CHF 1036
160/80 weiss/grau: CHF 1063
180/80 weiss/grau: CHF 1078

Novo-Force
inkl. Memory

180/80 weiss/grau: CHF 1433
200/100 weiss/grau: CHF 1581

Novo-Primo 4U
inkl. Memory

200/100 weiss/grau:

CHF 1533 statt 1683

Aktion bis Ende 2024

Ab Lager / inkl. kostenlose Lieferung & Montage

www.novotrade.ch

Schneegestöber

beschleunigten Anstieg des globalen Meeresspiegels über 100 Jahre lang ausglich und verlangsamte. Die Schneemassen in der Antarktis jedoch reichen nicht, das Abschmelzen des Eises in den Alpen und in Grönland komplett zu kompensieren. Die Eisverluste an den Polen und in den Bergen sind gefährlich, weil das kalte Fundament für die Schneebedeckungen im Jahreszeitenwechsel Frühling und Herbst zerstört wird.

Von Schneeflächen wird das Sonnenlicht zu 85 Prozent reflektiert. Der eisige Boden heizt sich kaum auf, was ein effektives Mittel gegen die durch Treibhausgase ausgelöste Erderwärmung darstellt. Das Meereis in der Arktis nimmt im Winter ein Viertel der mit Schnee bedeckten Erdoberfläche ein. Schmilzt es, landet der Schnee in den Ozeanen. Pufferwirkung und Sonnenlichtreflexion sind damit reduziert. Folge: Die Erwärmung wird weiter angekurbelt. Diese Rückkopplung und ihre Effekte hat die Wissenschaft noch nicht quantifiziert. Prognosen zur Dynamik der Wechselwirkungen sind laut Nasa-Forschern schwierig. Wer begeistert ist über einen immer früher einsetzenden Frühling, sei gewarnt: Das Thema ist komplex. Der Trend zu einer am Ende des Jahrhunderts um einige Grad wärmeren Welt führt zu zehn Prozent weniger Schnee über ihrer Nordhälfte.

Zukünftig werden die zarten, kurzlebigen Schneekristalle bedingt durch Ruß, Staub, Algen und Mikroben anders aussehen. Auch wenn sich der Russ zumindest in Europa mit schwindenden Emissionen verringert, verdunkelt sich das Weiß durch den Staub zunehmender Bodentrockenheit und Waldbrände. Die durch menschliche Aktivitäten erzeugten Luftteilchen, zum Beispiel erzeugt durch Autoabgase, beschleunigen das Abtauen. So treten auf freigelegten Gletschern die von eisbewohnenden Mikroben rötlich eingefärbten Flächen als Blutschnee zutage. In Europa könnte Schnee für die Energiegewinnung wichtig werden, indem die extreme Reflexion in den Alpen auf stärker geneigten Fotovoltaikanlagen an schneebedeckten Hängen im Winter mehr Sonnenenergie einfängt.

Wenn Sie beim frühmorgendlichen Schneeschippen wettern, sollten Sie sich also eher freuen, denn in Wahrheit sind Sie Schneekönig oder -königin und werden mit jeder Schippe reicher. Schnee, lateinisch „nix“, ist für die Welt im Gegenteil viel. Nicht nur, weil unter der Isolationsschicht mit dem ersten Schneeglöckchen bereits der erste Frühlingsbote keimt.

Wogersien/DEIKE

Freuen Sie sich über Schnee oder gehören Sie zu denjenigen, die das Chaos fürchten, sobald die erste Flocke fällt?

Schnee polarisiert im wahrsten Sinne des Wortes: Von den Polen bis zum Äquator beeinflusst er auf weiten Flächen das Weltklima und kann den Planeten im Nu in eine weiße Kugel verwandeln. Sobald sich in den Wolken kleinste unterkühlte Wassertropfen kristallisieren, bilden sich je nach Lufttemperatur durch Verkleben mit Teilchen der Atmosphäre winzige Sterne oder Plättchen zu Flocken aus. In großen Mengen werden diese nach Struktur, Alter und Beschaffenheit zu Altschnee, Neuschnee, Firn oder Flugschnee.

Aufgrund der globalen Erwärmung fällt weltweit immer weniger Schnee. Kann eine Veränderung der Menge und eine Verlagerung der geografischen Vorkommen die Stabilität der Natur stören? In der wärmeren Atmosphäre hält sich mehr Feuchtigkeit. Dadurch schneit es in kalten Regionen wie der Antarktis seit dem 20. Jahrhundert mehr, wie Geophysiker anhand einer Rekonstruktion der Schneemengen aus Eisbohrkernen festgestellt haben. Über einigen antarktischen Regionen hat der viele Schnee einen Speicher gebildet, der den durch die Eisschmelze andernorts

F. OSWALD CONSULTING GmbH

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

MEHR AUCH UNTER: WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH

SPAREN SIE AM PREIS, NICHT AN DER QUALITÄT! **50% WIR**

Reisen Sie mit uns zu sorgfältigen Zahnbehandlungen nach Ungarn und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Schweizer Zahnarztlösung zu echt ungarischen Preisen. Über 20'000 Kunden sind begeistert mit sonnigem Lächeln aus Ungarn zurückgekehrt!

GUT VORBEREITET HIN - SORGLOS ZURÜCK, DANK ZAHNKLINIK IN EBIKON/LU UND 9500 WIL/SG

WOCHENFAHRTEN 2024

Unsere Wochenfahrten, Sonntag bis Samstag, finden während dem ganzen Jahr mit unserem neuen modernen SETRA Car statt.

Firmenvideos

KONTROLLFAHRTEN 2024

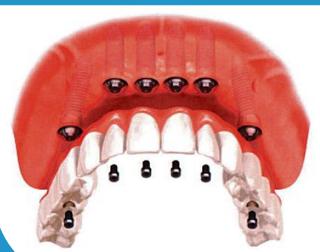
Jährlich führen wir zu einem Vorzugspreis sechs Kontrollfahrten mit einem modernen Reisecar nach Györ durch. Diese überaus beliebten Kontroll- und Servicefahrten finden jeweils von Mittwochabend bis Samstagabend in den Monaten März bis Juni und September bis Dezember statt.

KURZFLUG MIT FRANZ OSWALD 2024

Abflug jeweils Sonntagabend ca. 21.00 Uhr mit Rückflug gemäss individuellem Programm. Diese Flüge werden von Herr Oswald persönlich, oder von einer unseren Mitarbeiterinnen begleitet.

FÜR ANGSTPATIENTEN BIETEN WIR DEN IN MODE GEKOMMENEN DÄMMERSCHLAF AN

MEHR INFOS UNTER: WWW.DÄMMERSCHLAF.CH



DIE NEUE ALL-ON-6-TECHNIK:
Der kurze Weg zum fixen Zahnersatz

Dank neuen Implantat Techniken, stehen den Patienten heute neue Behandlungsmethoden offen, die den Weg zum fixen Zahnersatz erheblich verkürzen. Die in dem vorderen Knochen eingesetzten Implantate sind meistens sofort belastbar. Auf die frisch eingesetzten Implantate kann eine gekürzte, provisorische Kunstoffbrücke aus 12 Zähnen innerhalb eines Tages geschraubt werden. Während der Heilphase (3 bis 6 Monate) bietet diese provisorische Brücke den Patienten ein ausgezeichnetes Komfortgefühl. Am Ende der Behandlung wird diese durch eine fest verankerte, wunderschöne Keramikbrücke ersetzt, die vom Zahnarzt jederzeit für Servicearbeiten abgeschraubt werden kann.

RESERVIEREN SIE JETZT EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN! TELEFON 071 951 02 71

50% WIR **F. OSWALD CONSULTING GMBH**

St. Galler Strasse 62b | 9500 Wil | Telefon 071 951 02 71 | Fax 071 951 02 73
info@zahnbehandlung-ungarn.ch | www. zahnbehandlung-ungarn.ch

GLOSSE DER WOCHE

Nikolaus sucht Verstärkung

Alle Jahre wieder, so erzählt man sich, zieht der Nikolaus durch die Lande. Mit schwerem Sack, einem fleissigen Knecht Ruprecht und – ganz wichtig – der Liste der Braven und der nicht ganz so Braven. Doch dieses Jahr, so munkelt man, ist einiges anders.

Das Dilemma mit den Schuhen

Der Nikolaus hat's nicht leicht. In einer Zeit, in der Kinder ihre Stiefel nicht mehr vor die Tür stellen, sondern höchstens ihre Sneakers bei Zalando zurückschicken, wird es schwierig, die alte Tradition am Leben zu halten. Ruprecht, ohnehin schon mürrisch, knurrt: „Sollen wir die Nüsse jetzt in den Briefkasten quetschen, oder was?" Der Nikolaus seufzt. Immerhin: Der Trend zu übergrossen Turnschuhen gibt ihm etwas Spielraum.

Knecht Ruprecht – der neue Influencer?

Während der Nikolaus sich noch mit der Frage quält, ob Mandarinen als Geschenk überhaupt noch zeitgemäss sind, hat Ruprecht längst den nächsten Schritt gemacht. Er hat einen TikTok-Kanal gestartet. Dort zeigt er, wie man aus veralteten Ruten nachhaltige Holzspäne für den Garten macht. „#GreenPunishments" trendet überraschend gut, aber Ruprecht wird das Gefühl nicht los, dass die Likes mehr wegen des Holz-Chic als wegen seiner pädagogischen Mission kommen.

Nikolaus im Bewerbungsstress

Doch das grösste Problem hat der Nikolaus selbst: Er braucht dringend Nachwuchs. Der Sack ist schwerer geworden, seit neben Nüssen und Schokolade auch Wunschzettel mit „E-Scooter", „PS5" oder „eine Karriere als Influencer" darin landen. „Wie soll ich das alles schaffen?", fragt er sich. Mit Rentieren allein ist da nicht viel zu machen. Eine Stellenausschreibung für „Aushilfs-Nikoläuse" bringt nur mittelmässigen Erfolg. Die Bewerberliste: ein Weihnachtsmann vom Shoppingcenter, ein pensionierter Karnevalsprinz und ein Clown namens Billy.

Ein moderner Nikolaus

Doch Not macht bekanntlich erfinderisch. Dieses Jahr gibt es keine Besuche, sondern „Nikolaus on Demand" per App. Die Kinder können ihre Süssigkeiten live tracken: „Der Nikolaus befindet sich jetzt vor deiner Haustür." Wenn das WLAN stabil bleibt, liest er auch gern ein Gedicht vor – per Zoom, versteht sich.

Ein Lichtblick am Ende des Sacks

Und trotzdem, irgendwo zwischen Stress und Nussallergien, bleibt der Geist des Nikolaustages erhalten. Es geht nicht um Perfektion, sondern um Freude. Um das Lächeln, wenn man in der Früh einen kleinen Schatz in seinem Schuh findet – selbst wenn's nur die Batterie für die Fernbedienung ist, die Mama heimlich „umverlagert" hat.

In diesem Sinne: Stellt die Schuhe raus (oder zumindest die Turnschuhe). Der Nikolaus hat Humor – und, wenn ihr Glück habt, auch einen Schokoriegel.

ChatGPT

Publireportage

Des Winzers Glück hängt von vielen Faktoren ab

Esther und Roland Müller – 45 Jahre Leidenschaft für den Wein

Vor 45 Jahren, im Frühjahr 1979, begann ein junger 16-Jähriger seine erste Lehrstelle als Winzer im idyllischen Epesses hoch über dem Genfersee. Wie es damals in der Branche üblich war, folgten weitere Lehrjahre am Zürichsee und im St. Galler Rheintal. Der Weg führte schliesslich zu einer zweijährigen Anschlussausbildung zum Weinküfer, wie der heutige Weintechnologe damals genannt wurde. Gemeinsam mit seiner Frau Esther baute er daraufhin ein kleines Weingut mit Eigenkelterung rund um seine Heimatgemeinde Benken im Zürcher Weinland auf. Die Verbundenheit mit der Natur und das Arbeiten im Rhythmus der Jahreszeiten prägen seither sein Leben als Winzer.

„Die Rebe kann einen Rebmann an- oder ausziehen,“

so lautet ein altes Sprichwort, das besonders in diesem Jahr seinen Wahrheitsgehalt bewies. Morgenfröste in der zweiten Aprilhälfte setzten dem jungen Rebenschoss, vor allem beim Blauburgunder, stark zu. Ein nasser, sonnenarmer Juni brachte Pilz- krankheiten, darunter

der falsche Mehltau, der teilweise die Fruchtansätze beschädigte. Tiefere Temperaturen während der Blütezeit erschwerten die Befruchtung und führten zu leichteren Trauben. Am 1. August setzte ein Hagelschauer einigen Rebparzellen in Benken weiter zu. Doch ein versöhnlicher August sorgte letztlich für eine qualitativ hochwertige, wenn auch kleine Ernte, die nun vielversprechend in den Tanks und Fässern reift.

Kein Jahr gleicht dem anderen

Ein Blick auf 45 Jahre im Weinbau zeigt, dass kaum ein Jahr dem anderen gleicht. Die Natur bestimmt die Rahmenbedingungen und sorgt stets für neue Herausforderungen. Im Laufe der Zeit änderten sich jedoch nicht nur das Klima, sondern auch das Wissen und die Technologie. Während früher die Lese oft im November oder gar bei Schnee stattfand, ermöglichen heutige klimatische Bedingungen sogar die Reifung später Sorten wie Merlot oder Syrah. Fortschritte in der Sortenselektion und schonende Technologien in der Weinbereitung tragen zur Qualitäts- steigerung bei. Doch das Wetter bleibt der wichtigste Faktor, der Ertrag, Qualität und Charakter der Trauben prägt – und damit jedes Jahr neue Nuancen im Wein entstehen lässt.

Vielfalt im Glas

Die Vielfalt und die natürlichen Nuancen, die das Terroir vorgibt, spiegeln sich im Glas wider. So lassen sich allein durch unterschiedliche Kelterungsverfahren aus den gleichen Trauben ganz verschiedene Weine schaffen. Besonders der Blauburgunder (Pinot Noir) spielt hierbei eine zentrale Rolle: Der farblose Beerensaft kann als Weisswein vinifiziert werden, während durch kurze Maischestandzeit ein Rosé entsteht und eine längere Maischegärung die typischen roten Farbnuancen hervorbringt. Die Regent-Traube hingegen weist bereits im reifen Stadium eine rote Farbe auf, sodass selbst bei direktem Abpressen ein einzigartiger Rosé entsteht.

Das Angebot des Weinguts umfasst neben klassischen Weissweinen wie Riesling-Sylvaner (Müller-Thurgau) und Räuschling auch einen Rosé aus Regenttrauben. Blauburgunder wird als Benkener und Dachsener, der Regent als „Trülliker Füür“ und als Cuvée „Repino“ angeboten, teils auch als Barrique-Ausbau. Ein besonderer Höhepunkt ist der rote Schaumwein „Feuerglut“ aus Regent-Trauben, der interna-

tional mit grosser Goldmedaille ausgezeichnet wurde. Ergänzt wird das Sortiment durch Spirituosen wie Marc, Weinbrand und den Hefebrand „La Lie“.

Seit 33 Jahren erfolgreicher WIR-Verrechner

Der Einstieg in die WIR-Verrechnung erfolgte in den frühen 90er-Jahren nach einer Veranstaltung des örtlichen Gewerbevereins, bei der der damalige WIR-Bank-Vertreter Ruedi Wieser von den Vorteilen des Systems überzeugte. Seither akzeptiert das Weingut 100 % WIR auf den gesamten Betrag und nutzt darüber hinaus WIR-Hypotheken zur Platzierung des erworbenen WIR-Geldes. Der engagierte Einsatz in den WIR-Gruppen und das Netzwerken bei WIR-Messen in der gesamten Schweiz sorgten für neue Kundenkreise und wertvolle Geschäftskontakte. Der Wandel der WIR-Verrechnung ab 2016 und die Entkopplung von der engen Zusammenarbeit mit der heutigen Bank WIR stellten neue Herausforderungen dar. Dennoch bleibt das Weingut der WIR-Verrechnung treu und akzeptiert weiterhin 100% WIR für Weine und Spirituosen.

Ein Besuch auf dem Weingut

Ein Besuch auf dem Weingut “Wylandblick” in Benken im Zürcher Weinland ist jederzeit möglich, jedoch wird um eine Voranmeldung gebeten, um genügend Zeit für die Verkostung der gewünschten Weine einzuplanen.

Vor den Festtagen sind zudem an den Samstagen, 14. und 21. Dezember, von 14 bis 18 Uhr die Türen ohne Voranmeldung geöffnet. Jeder Gast ist herzlich willkommen, sich als WIR-Partner vom vielfältigen Angebot begeistern zu lassen.

Ursprung

Die Weine haben ihren Ursprung in den Reblagen von Benken, Trüllikon und Dachsen. Wir pflegen das ganze Jahr unsere rund 7'500 Rebstöcke, was im Winter mit dem Schnitt beginnt und im Herbst mit der Traubenlese abgeschlossen wird. Bereits hier steht die Begeisterung für eine hervorragende Traubenqualität, welche man zum grossen Teil im Herbst selber einkeltert und die Weine bis zur Flaschenreife mit Leidenschaft pflegt. Im Weinangebot finden Sie entsprechend Weine aus eigener Kelterung und Flaschenfüllung wie auch Fremdkelterungen.

Sortiment

Das Sortiment umfasst verschiedene Weissweine (Riesling Sylvaner, Räuschling, Federweiss, Schaumwein); Rose, Rotweine und Cuvée's. Einige Spezialitäten baut man zudem im klassischen Barrique (225 Liter) aus. Zugleich bietet das Sortiment auch verschiedene langjährig gelagerte Spirituosen mit Marc, Wein- und Hefebrand in verschiedenen Flaschengrössen an, welche sich auch als kleine Geschenke und Mitbringsel sehr ideal eignen.

WIR partner

Gerne 100% WIR

Untere Bergstrasse 9 | 8463 Benken ZH
romue.wein@bluewin.ch – 052 319 29 52
079 541 27 91 – weingut-wylandblick.ch

CALIDA

CALIDA SHOP - Rapperswil

Einkaufszentrum Sonnenhof

100 % CHW WIR

bis 24. Dezember 2024

auf das reguläre CALIDA Sortiment

Öffnungszeiten Sonnenhof:

Mo-Fr 9-20 Uhr / Sa 8-18 Uhr

Sonntage: 1. und 22. Dez. 12-17

Telefon: 055 211 82 20

WIR-MAILING mit Follow-up

für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

für die Kantone AG/AI/AR/BE/BL/BS/GL/GR/LU/NW/OW/SG/SH/SO/SZ/TG/UR/VS/ZG/ZH

Mit unseren Mailings erreichen Sie über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz, direkt und persönlich. Dabei haben Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten, Informationen zu transportieren und zu sammeln.

WSmarketing

WSmarketing
Walter Sonderer
Konstanzerstr. 35
9512 Rossrüti
M 079 207 81 26
Tel. 071 925 30 35
wsmarketing@bluewin.ch
www.wsmarketing-rossrueti.ch

Für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutsch-schweiz

Gerne 70% WIR

Persönlich ermittelte Datenbank!

Mailing für Fr. 300.00 mit 70% WIR

Planen Sie einen Mail-Versand an alle WIR-Verrechner in der Deutschschweiz?

Ihr Mailversand:

- Schnell und kostengünstig
- Verschicken und Empfang in Echtzeit
- Follow-up Mailing nach 2-3 Tagen
- Gestaltung der Layouts für alle Bildschirmgrössen
- Volle Personalisierung des Newsletters im Absender und Betreffzeile
- Texterstellung gerne auch mit Unterstützung
- Dublettenabgleich - keine doppelte Mails

Das sinnvolle Weihnachtsgeschenk für Ihre Kunden mit 100% WIR

TRUFFES

Truffes assortiert, 12 Stk.

Truffes mit dunkler Schokolade - Truffes mit weisser Schokolade - Truffes mit Milchschokolade - Truffes Marc de Champagne - Truffes mit Rum, Rötali, Eiercognac oder Bailyes

Preis pro Schachtel CHW 27.00
Porto und 2.6% MWSt. in BAR

Truffes Marc de Champagne, 8 Stk.

8 Feine Truffes aus der Conditoria in Sedrun GR hergestellt

Preis pro Einheit CHW 18.90
Porto und 2.6% MWSt. in BAR

MINI ALPENPRALINEN

148G - Schachtel mit 28 Stück assortiert

Leckere Mini Alpenpralinen in den Sorten: Kokosnuss, Caramel, Praliné, Erdbeere, Mocca, Hasel- nuss und Ruby, hergestellt in der bekannten La Conditoria in Sedrun mit auserlesenen Zutaten.
***ohne persönliche, personalisierte Beschriftung.**

Preis pro Stück CHW 29.00

Warenwert 100% WIR
Porto + 2.6% MWSt in BAR

ONLINE - SHOP

Alle Preise verstehen sich exkl. Portokosten und 2.6% MWSt.

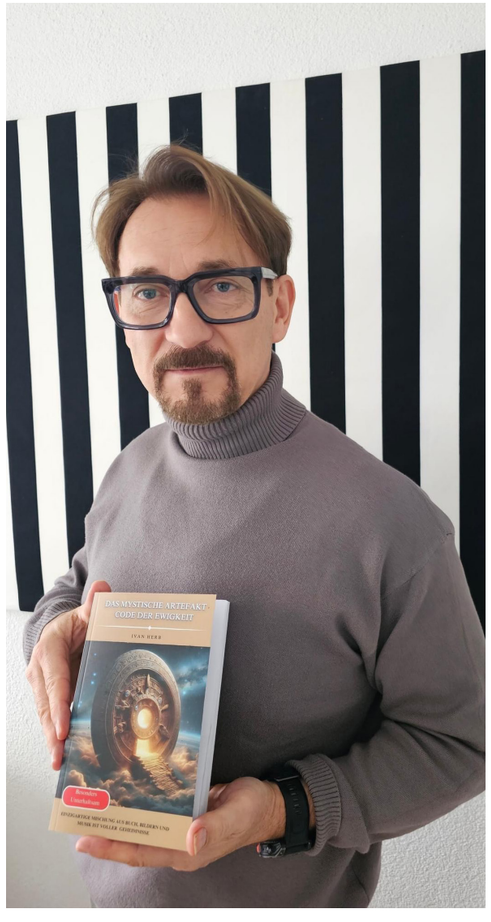
CASALTA AG

Casalta AG
Unterdorfstrasse 16 - 8892 Berschis
079 416 42 49 - info@casalta.ch
www.casalta.ch

Ivan Herb, besser bekannt als DJ Chart, schlägt ein neues Kapitel auf – im wahrsten Sinne des Wortes. Mit „Das mystische Artefakt: Code der Ewigkeit" bringt der vielseitige Künstler aus St. Gallen sein erstes Buch auf den Markt.

DJ Chart präsentiert sein erstes Buch

Ivan Herb alias DJ Chart, erfolgreicher Unternehmer hinter coiffeurbedarf.ch und engagierter WIR-Verrechner, hat mit seinem ersten Buch „Das mystische Artefakt: Code der Ewigkeit" ein beeindruckendes Werk geschaffen. Dieses Abenteuer voller Mystik, Geschichte und Spannung wird von einem einzigartigen Musik-Album begleitet, das die Erzählung emotional untermalt. Der Roman verbindet packende Abenteuer mit historischen Rätseln und entführt die Leser auf eine atemberaubende Reise durch Raum und Zeit.



Doch damit nicht genug: Parallel zum Buch hat DJ Chart ein exklusives Musik-Album kreiert, das die Geschichte mit epischen Klängen und moderner Elektronik untermalt. Gemeinsam bilden Buch und Album eine multimediale Welt, die ihre Leser und Zuhörer gleichermaßen in den Bann zieht.

Eine Geschichte voller Mysterien
Im Zentrum des Romans steht ein uraltes Artefakt, dessen Teile den Schlüssel zu einem parallelen Raum-Zeit-Kontinuum bergen. Die Protagonisten – ausgestattet mit aussergewöhnlichen Fähigkeiten – stehen vor der Aufgabe, die Geheimnisse dieses Artefakts zu entschlüsseln und gefährliche Hindernisse zu überwinden.

Die Handlung führt von den verwunschenen Ecken St. Gallens über das antike Rom bis zu den mythischen Stätten von Göbekli Tepe und Ägypten. Dabei vermischt Ivan Herb historische Fakten, fesselnde Fiktion und eine Prise Mystik zu einem unvergleichlichen Abenteuer.

Musikalische Untermalung der Extraklasse
Das begleitende Musik-Album ist ein Highlight für die Ohren. Mit einer Mischung aus orchestralen Passagen, PSY Trance, Dance-Beats und gregorianischem Chorgesang bringt DJ Chart die Atmosphäre des Buches zum Leben. Ergänzt wird das Werk durch dramatische Opernelemente und lateinische Texte, die das mystische Erlebnis abrunden.

Jetzt eintauchen
Das Buch ist als Printausgabe und E-Book erhältlich und bietet in Kombination mit dem Album ein Erlebnis, das alle Sinne anspricht. Höre hier in das Album rein: lnk.site/dasmystisc und hole das Buch direkt bei orellfuessli.ch.

Jetzt habt ihr die Chance, eines der begehrten Exemplare zu gewinnen – exklusiv im WIR ONLINE MAGAZIN!

Wir verlosen:
3 Taschenbücher – 5 E-Books

So macht ihr mit:
Schreibt eine E-Mail mit dem Betreff „DJ Chart Gewinnspiel" an wironline@bluewin.ch. Bitte gebt eure Kontaktdaten an, damit wir euch im Gewinnfall erreichen können.

Einsendeschluss: 18. Dezember 2024
Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

Taucht ein in die spannende Welt von „Das mystische Artefakt – Code der Ewigkeit" und lasst euch von Buch und Musik gleichermassen begeistern! Viel Glück und viel Spass beim Lesen und Hören! **Das Album kostenlos hören: lnk.site/dasmystisc**

ESSEN & TRINKEN MIT WIR

Im «Schiff» legen wir ganz besonderen Wert auf gute Fleischqualität

RESTAURANT Schiff 9500 WIL
C. Oberkofler

Mattstr. 4, 9500 Wil
071 911 12 10
www.restaurant-schiff-wil.ch
Gerne 100% WIR

Toggenburgerhof
Kirchberg SG

Florastrasse 2
CH-9533 Kirchberg SG
Telefon 071 932 00 32
info@toggenburgerhof.ch
www.toggenburgerhof.ch

- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet

WIR partner

Haben Sie einen Anlass oder ein Fest zu organisieren? – Der Toggenburgerhof ist Ihr Partner!

Gerne 50% WIR

Gasthof ZUM BÄREN

Kirchstrasse 7, 5413 Birmenstorf
Tel. +41 (0)56 201 44 00
kontakt@zumbaeren.ch - www.zumbaeren.ch

Oeffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 08.30 bis 23.00 Uhr
Samstag 14.30 bis 23.00 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen.

Das Hotel ist auch am Sonntag/Montag offen.

Willkommen im
Gasthof zum Bären
5413 Birmenstorf - Aargau

Wir freuen uns Sie in unserem Gasthof mit 15 Zimmern und einem wunderschönen Garten begrüssen zu dürfen.
Wir bitten um Reservation.

Gerne 50% WIR

WIR partner

Das nächste
WIR ONLINE MAGAZIN
erscheint am
16. Dezember 2024

Gerne 100% WIR!

La Luna
Ristorante Pizzeria Trattoria

Alleestrasse 53, 8590 , 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 40 30 - E-Mail: pizza@la-luna.ch
www.la-luna.ch

Wassergasse 14, 9320 Arbon/TG
Tel. 071 446 15 15 - E-Mail: pizza@la-luna.ch
www.la-luna.ch

Die Vielfalt der Gastronomie in der Deutschschweiz

In der malerischen und kulturell reichen Deutschschweiz offenbart sich eine Gastronomieszene von bemerkenswerter Vielfalt und Qualität. Von den dynamischen Städten Zürich und Basel bis zu den idyllischen Dörfern im Appenzellerland bietet diese Region nicht nur landschaftliche Schönheit, sondern auch kulinarische Erlebnisse, die jeden Gaumen begeistern.

Ein besonderes Merkmal dieser gastronomischen Szene ist die Offenheit gegenüber innovativen Ansätzen, einschließlich der Akzeptanz des WIR-Verrechnungssystems. Das WIR-System ermöglicht es Unternehmen, neben der traditionellen Währung auch in WIR zu wirtschaften, was eine flexible und integrative Geschäftsumgebung schafft.

Zürich: Wo Tradition und Moderne verschmelzen

In Zürich, dem kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum der Schweiz, trifft Tradition auf Moderne. Hier finden sich nicht nur renommierte Banken und Unternehmen, sondern auch eine Vielzahl von Restaurants, die für ihre Vielfalt und Qualität bekannt sind. Vom gemütlichen Café in der Altstadt bis zum Gourmetrestaurant am Seeufer bietet Zürich eine Fülle an Möglichkeiten für jeden Geschmack und jeden Anlass. WIR-Ver- rechner sind in vielen dieser Lokale willkommen, was eine spannende Möglichkeit bietet, neue kulinarische Höhepunkte zu erleben.

Basel: Wo Kunst und Gastronomie verschmelzen

Basel, eine Stadt der Kunst und Kultur, ist auch für ihre einladende Gastronomieszene bekannt. Zwischen den Museen und Galerien finden sich charmante Cafés, traditionelle Schweizer Gasthäuser und moderne Restaurants, die mit internationaler Küche aufwarten. Hier können WIR-Verrechner nicht nur die lokale Küche genießen, sondern auch in einem Umfeld speisen, das Kreativität und Innovation fördert.

Appenzellerland: Wo Tradition gepflegt wird

Im Appenzellerland, wo Tradition und Brauchtum hochgehalten werden, bieten die Dorfgasthäuser eine einzigartige Gelegenheit, die traditionelle Schweizer Küche zu erleben. Hier ist die Gastfreundschaft tief verwurzelt, und WIR-Ver- rechner können lokale Spezialitäten wie Käsefondue und Rösti in gemütlicher Atmosphäre geniessen.

Fazit

Die Deutschschweiz bietet nicht nur landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt, sondern auch eine Gastronomieszene, die für ihre Qualität und Offenheit bekannt ist. Für WIR-Verrechner ist diese Region besonders einladend, da viele Restaurants und Gaststätten bereit sind, Geschäfte sowohl in traditioneller Währung als auch in WIR abzuwickeln.

Ob in einer belebten Stadt oder in einem abgelegenen Dorf, die gastronomischen Erlebnisse der Deutschschweiz versprechen stets Herzlichkeit, Qualität und Vielfaltlokale Spezialitäten wie Käsefondue und Rösti in gemütlicher Atmosphäre geniessen.

Walter Sonderer

Kulinarische Erlebnisse die den Gaumen begeistern

Herzlich Willkommen im frisch renovierten Nollen

nollen
Hotel & Restaurant

9515 Hosenruck/TG
+41 71 521 31 41
GIUSISNOLLEN.CH

WIR partner

Winteröffnungszeiten
Während den Wintermonaten (Nov 2024 bis Feb 2025) am Montag und Dienstag Ruhetag. Der Hotelbetrieb bleibt weiterhin 7 Tage geöffnet.

Gerne 100% WIR!

Umberto Salta in Bocca
Ristorante & Pizzeria
Münchwilen

Mo|Di|Do|Fr|So: 11:30 – 14:00| 17:30-23:00
Samstag: 17:30-23:00
Mittwoch Ruhetag

WIR partner

Mit Holzofenpizza & hausgemachten Teigwaren

Bis Ende Januar 2025 gerne 100% WIR

Ihre Adresse für einen italienischen Abend im engen Kreis, einer Firmenfeier, Weihnachtsessen und Familienfeste aller Art.

Ristorante Pizzeria Salta in Bocca
Familie Serpa-Russo
Weinfelderstrasse 17|9542 Münchwilen
Tel 071 966 21 41|www.saltainbocca.ch

Klein Rigi
für Geniesser

Mit Freunden auf ein gutes Stück Fleisch, mit der Partnerin oder dem Partner auf ein Glas Wein, mit Kollegen auf eine Zigarre: Das Hotel-Restaurant «Klein Rigi» ist der Ort für Geniesserinnen und Geniesser. Klar, dass hier auch Feste und Geschäftsanlässe zum Genuss-Erlebnis werden. Und da wir gerne an alles denken, übernehmen wir auf Wunsch auch den Rücktransport für Sie. Tauchen Sie für einen Moment in die Welt des Genusses ein – in die Welt des «Klein Rigi». Im Hier und Jetzt beginnen gute Geschichten. Werden Sie Teil davon.
www.kleinrigi.ch

Hotel Klein Rigi
Thurbruggstrasse 31
9215 Schönenberg a. d. Thur
Tel. 071 642 49 49
info@kleinrigi.ch
www.kleinrigi.ch

Öffnungszeiten:
Montag/Dienstag Ruhetag
(Auf Anfrage geöffnet)
Mittwoch bis Samstag
von 17.00 - 24.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 22.00 Uhr

Gerne 50% WIR

Öffnungszeiten Festtage:
24. DEZEMBER 2024 GESCHLOSSEN
25. + 26. DEZEMBER 2024
VON 11 – 22 UHR GEÖFFNET
31. DEZEMBER GEÖFFNET
AB 18 UHR FÜR GALA-DINNER
01. JANUAR 2025 GESCHLOSSEN
02. JANUAR 2025
GEÖFFNET VON 11 – 22 UHR

KLEIN RIGI
HOTEL RESTAURANT EVENTS
EST 1886

Boutiquehotel
Thessoni
classic

Hohe Qualität mit 100 % WIR

Unsere Angebote im
Boutiquehotel Thessoni Classic Zürich-Regensdorf

Boutiquehotel Thessoni classic | Eichwatt 19 | 8105 Zürich Regensdorf
Tel. +41 44 870 88 88 I Fax +41 44 870 88 99 | info@thessoni.com
www.thessoni.com

Kaua'i

Insel der Superlative

Sie wollten schon immer einmal Urlaub im Paradies machen? Dann sind Sie auf Kaua'i genau richtig! Kaua'i gehört zur US-amerikanischen Inselgruppe Hawaii und liegt damit mitten im Pazifischen Ozean – etwa 4000 Kilometer vom kalifornischen Festland entfernt. Die Insel ist mit einer Länge von 60 Kilometern und einer Breite von 45 Kilometern alles andere als groß – doch sie hat eine landschaftliche Vielfalt zu bieten, die jede der sieben anderen Hauptinseln Hawaiis in den Schatten stellt.

Wer gern aktiv ist, der findet ein ausgedehntes Wandergebiet im Waimea Canyon – dem „Grand Canyon des Pazifiks". Die etwa 16 Kilometer lange und bis zu 900 Meter tiefe Felsschlucht steht ihrem Namensgeber in Arizona in nichts nach. Mit dem Auto einfach zu erreichende Aussichtspunkte erlauben spektakuläre Blicke ins wilde Innere der Insel. Gekrönt werden diese durch den Kalalau Lookout: Das Tal, das sich vor einem öffnet, beeindruckt durch seine zerklüfteten Hänge und steil abfallenden Klippen. Wem die Landschaft nicht genug Abwechslung bietet, der findet auf Kaua'i mit Sicherheit eine andere, spannende Freizeitbeschäftigung. So kann man dort kilometerweit an Ziplines entlangrasen, Whalewatching-Touren auf dem Meer unternehmen, tauchen, surfen, stehpaddeln und vieles, vieles mehr. Und das alles vor einer faszinierend tropischen Kulisse.

Der perfekte Ort, um Urlaub zu machen? Einen Haken gibt es! Wenn Sie nicht gern mit den Hühnern aufstehen, sollten Sie Kaua'i nicht unbedingt als Reiseziel wählen. Denn auf der ganzen Insel wimmelt es nur so von freilebenden Hühnern und Gockeln. Als 1992 der Hurrikan Iniki über Kaua'i fegte, gelangten einige der Vögel in Freiheit, wo sie sich rasend schnell vermehrten. Egal ob Aussichtspunkt, Strand oder Supermarktparkplatz – nirgends hat man seine Ruhe vor dem gackernden Federvieh. Doch mit ein wenig „Aloha", dem hawaiianischen Lebensgefühl, überhört man sogar nachts um drei Uhr krähende Gockel. amc/DEIKE

Da gibt es natürlich die zahlreichen malerischen Traumstrände. Wer hier unter Palmen, im feinen weißen Sand einen Cocktail schlürft, der wähnt sich tatsächlich im Paradies. Genießt man die Schönheit allerdings nur an Land, verpasst man eine beeindruckende Unterwasserwelt. Beim Schnorcheln lässt sich das Treiben unzähliger bunter Fische bestaunen – wer besonders viel Glück hat, dem begegnen sogar Unterwasserschildkröten.

Doch Kaua'i hat einiges mehr zu bieten als nur schöne Strände. Das Eiland gilt als Garteninsel Hawaiis, denn es weist eine Vegetation auf, an der man sich kaum sattsehen kann. Besonders im regenreichen Norden befinden sich dichte Regenwälder, deren Üppigkeit einen in Staunen versetzt. Wen es weniger in die wilde Natur zieht, der kann die hawaiianische Pflanzenwelt in einem der botanischen Gärten bestaunen. Außerdem findet man auf Kaua'i einige der imposantesten Wasserfälle der Welt – oft rundet ein Regenbogen die ohnehin traumhaften Fotomotive ab. Doch viel Grün und Wasser bedeuten viel Regen – kein Wunder also, dass mit dem Berg Wai'ale'ale einer der regenreichsten Orte der Welt auf Kaua'i liegt.

Ein weiteres Highlight ist die Napali Coast im Nordwesten der Insel, die als schönste Steilküste des Pazifiks gilt. Und das zu Recht! Denn wer die gewaltige Gebirgskette einmal vom Boot oder Helikopter aus gesehen hat, der wird diesen Eindruck garantiert nicht mehr vergessen. Kein Wunder, dass die Napali Coast bereits mehreren Filmemachern als Kulisse diente. So zum Beispiel Steven Spielberg in seinem Film „Jurassic Park". Tatsächlich würde es einen nicht wundern, sähe man hier Flugsaurier die steilen Klippen entlangfliegen.

Letzte Ausgabe im 2024:
Montag, 16. Dezember 2024

Vorsorgebeiträge und Termine bis Ende Jahr

Haben Sie Ihre Vorsorgebeiträge für dieses Jahr schon voll einbezahlt? Hier finden Sie die letztmöglichen Termine für Zahlungsaufträge.

Zum erfolgreichen Abschluss des Jahres 2024 gehört die maximale Speisung der Säule 3a – noch bleibt Zeit! **Foto: iStock**

Denken Sie daran: Wenn Sie Ihre Vorsorge voll einzahlen, schöpfen Sie Ihr Steuersparpotenzial maximal aus! Überweisen Sie noch vor Jahresende den vom Gesetzgeber erlaubten Maximalbetrag auf das Terzo-Vorsorgekonto oder die VIAC-Vorsorgelösung. Achtung: Alle Ihre Einzahlungen auf ein Terzo-Konto oder VIAC werden zusammengerechnet und dürfen das gesetzliche Maximum von 7056 CHF (unselbstständig erwerbstätig) und 35 280 CHF (selbstständig erwerbstätig), max. 20% vom Nettoeinkommen, nicht überschreiten.

Manueller Zahlungsverkehr

Schriftliche Aufträge (Buchungsaufträge, Vergütungsaufträge), die bis zum 27. Dezember 2024 am Hauptsitz der Bank WIR eintreffen, werden noch im laufenden Kalenderjahr verarbeitet und auf dem Auszug 2024 aufgeführt. Aufgrund des hohen Volumens an Aufträgen zwischen Weihnachten und Neujahr empfehlen wir jedoch, die Aufträge bis spätestens 18. Dezember 2024 mit A-Post aufzugeben.

Elektronischer Zahlungsverkehr (E-Banking)

Bis spätestens 31. Dezember 2024, 15.15 Uhr, können Sie Aufträge mit Ausführungsdatum 31. Dezember 2024 übermitteln. Danach gilt das Verarbeitungsdatum 3. Januar 2025.

Ein- und Auszahlungen Säule 3a

Bitte beachten Sie folgende Punkte, damit wir die Verbuchung garantiert noch im laufenden Kalenderjahr vornehmen können:

Eröffnung neuer Terzo-Konten für eine Einzahlung im Jahr2024

Ein Eröffnungsantrag für eine Terzo-Eröffnung mit Einzahlungsmöglichkeit für das Steuerjahr 2024 muss bis spätestens 16. Dezember bei uns eingetroffen sein.

· Überweisungen auf ein bestehendes Terzo-Konto Diese müssen bis spätestens 16. Dezember 2024 bei uns eingetroffen sein.·

Übertrag oder Bezug eines bestehenden Terzo- oder Freizügigkeitskontos

Damit in allen Fällen ein Übertrag oder Bezug vor Jahresende verbucht werden kann, muss die entsprechende Erklärung des Vorsorgenehmers spätestens am 29. November 2024 eingegangen sein.

· Einzahlungen auf die digitale Vorsorgelösung VIAC Diese sind ausschliesslich mittels der kostenlosen VIAC-App möglich und können bis 31. Dezember 2024 verbucht werden. Einzige Voraussetzung: Die Überweisung ist bis dahin eingetroffen und übersteigt nicht den zulässigen Maximalbetrag.

Bank WIR

Kontoabschlussdokumente

Zins- und Kapitalausweis/ Vermögensauszug

Per 31.12.2024 werden Ihre Konten abgeschlossen und der für die Steuererklärung benötigte Zins- und Kapitalausweis sowie der Vermögensauszug für Depotkunden erstellt. Nutzen Sie E-Banking, erhalten Sie diese Anfang Januar als e-Dokument. Firmenkunden mit mehreren E-Banking-Verträgen erhalten den Zins- und Kapitalausweis als e-Dokument Anfang Januar und den Vermögensauszug Mitte Januar 2025 in Papierform.

Kunden ohne E-Banking erhalten alle Abschlussdokumente Mitte Januar 2025 in Papierform.

Werner & Bernadette Leibacher
Forever Business Owner
Leimstrasse 25
4803 Vordemwald

Mobile: +41 79 334 40 44
E-Mail: leibacher.flp@bluewin.ch
Hompage/Shop:
https://410000048127.fbo.foreverliving.com

Letzte Ausgabe im 2024: 16. Dezember 2024

100 % WIR im Dezember 2024 auf Lagerware

Grosse Auswahl im Laden auf über 600 m²

HAUSHALT

- Alles für Ihren Haushalt
- JURA + Nespresso Kaffeemaschinen
- Elektro-Haushaltgeräte
- Kochgeschirr + Zubehör
- Fondue- und Raclette-Geräte
- Glas – Porzellan – Bestecke
- Alles zum Backen, Einmachen und Reinigen
- Weber Gas-, Holzkohle-, Elektro- und Pellets-Grills
- Messer + Schneidwaren
- Badeteppich + Zubehör

XXXXX/12R07

jura · weber · Miele · Solis · LAURASTAR · STOCKLI · LE CREUSET · NOSER INOX · KUHN RIKON SWITZERLAND · bodum · zak! designs · NEOPERL flow, stop and go · Kleine Wolke · Ebnat SWITZERLAND · Villeroy & Boch · SCHOTT ZWIESEL · Langenthal

meyer ag

Werkzeug- und Haushaltcenter
6260 Reiden • Friedhofstrasse 24
T 062 758 16 75 • F 062 758 20 61
www.handwerkerladen.ch • www.haushaltladen.ch

Gewinnen Sie einen von 5 Gutscheinen im Wert von 100.–

(Gutschein wird bei einer Bestellung in Abzug gebracht)

interior3000.ch
Progrex Handels AG
Rote Trotte 10
6340 Baar
T 041 511 26 56
info@interior3000.ch
www.interior3000.ch

interior3000.ch

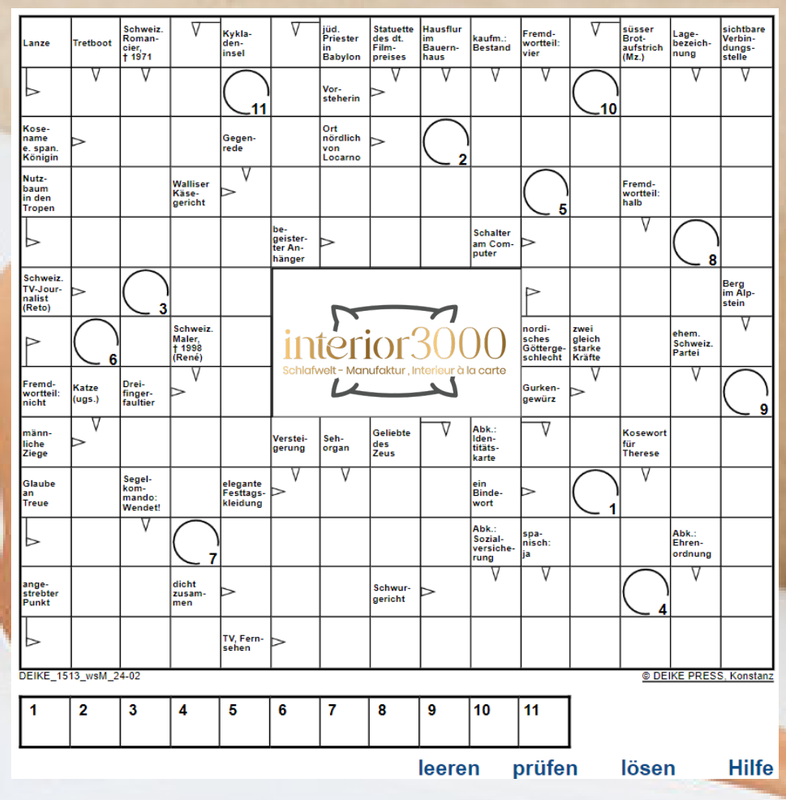
die grösste Wohn- und Schlafwelt-Boutique der Schweiz mit 100% WIR.

Lieferung in die ganze Schweiz.

Interior3000.ch – Rätselspass

Das Leben ist schön. Dieser Satz gilt nicht zuletzt für die eigenen vier Wände. Damit aber die richtige Wohlfühlstimmung aufkommt, muss auch die Einrichtung stimmen. Da sind Sie bei "interior3000" an der besten Adresse: Im Online Shop finden sie ein umfangreiches Markensortiment der Frottier-und Bettwäsche von ESPRIT jetzt zu Aktionspreisen oder auch die tollen Kissen und Daunenduvets von San Gottardo Swiss. Vielleicht suchen Sie aber auch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Flauschige Frottierwäsche in allen Farben? Oder doch lieber eine neue Bettgarnitur aus verführerischem Satin? Gefallen könnten Ihnen eines unserer vielen Weinaccessoires oder die Dekomöbel für den Weinliebhaber.

Das ganze Jahr 100% WIR – interior3000 – alles für Ihr Zuhause



Senden Sie das Lösungswort mit ihren Kontaktdaten an:

info@ interior3000.ch

Viel Glück!

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH

100% WIR

GRAFIK LAYOUT • MESH-BANNER • KLEBER DIGITALDRUCK • SCHILDER • GRAVUREN

WIR unterbreiten Ihnen gerne Angebote im Bereich Werbetechnik und Gravuren mit hohem WIR Anteil

Publireportage

Ein Erlebnis der Extraklasse

Einen aussergewöhnlichen Abend mit Freunden erleben, aus dem Alltag ausbrechen und in den Zauber von Hollywood eintauchen. Spazieren Sie durch die Tore der Dreamfactory für ein unvergessliches Event-Erlebnis.

Wir bieten Ihnen ein Spektakel der besonderen Art. Unser Versprechen – so in der Schweiz absolut einzigartig. Lassen Sie sich von kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen und geniessen Sie die Show in einer einzigartigen Mischung aus Magie, Dreamgirls und Las Vegas!

Wenn Sie Ihren Firmenevent, Geburtstags-, Hochzeits-, Jubiläums- oder sogar Silvesterfeier zu einem Highlight der Extra-Klasse machen wollen, dann bietet Ihnen die Dreamfactory in Degersheim genau das Richtige. Wir organisieren für Sie den kompletten Abend – Sie lehnen sich zurück und geniessen die Show! Sie haben auch die Möglichkeit unsere Lokalität und Dienstleistungen exklusiv zu buchen!

(Bei Exklusivbuchung kann der Eventbeginn und das Rahmenprogramm Ihren individuellen Wünschen angepasst werden)

Show-Programm

17:30 – 23:30

Rundgang durch die preisgekrönten «Zauberwelten» der Dreamfactory

(Optional)

Begrüssung und Apéro (ev. Häppchen vom Zylinderhut)

Grosses Salatbuffet serviert auf Zauberkarussell

Zaubershow «Illusion Las Vegas» Teil 1

Fondue Chinoise mit 3 Fleischsorten oder vegetarisch (bitte reservieren),
diverse Beilagen und hausgemachten Saucen

Casino Royale "Las Vegas Spielrunde" – Blackjack & Roulette (Just for fun, mit tollen Preisen)

Reichhaltiges Dessertbuffet serviert auf dem Zauberkarussell

Zaubershow Teil 2 „Quick Change & Flowers"

Offizieller Schluss der Veranstaltung

Ausklang an der Bar

Preis: CHF 175.– inkl MwSt

Inbegriffene Leistungen:

Apéro mit Rundgang (Bowle/Orangensaft und Snacks) (ev. Häppchen vom Zylinderhut)

Salat-, Fondue-Chinoise- & Dessertbuffet à discrétion

Getränke à Discrétion (Rot- und Weisswein, Softgetränke, Bier, Kaffee, exkl. Spirituosen) bis 23:30Uhr

Tischzauberei - Ilusion Las Vegas Show

Vorführung von Decap und Mighty Wurlitzer Orgeln

Casino Royale Las Vegas Spielrunde (just for fun)

Ausklang an der Bar mit Barzauberei (exkl. Getränke)

«Silvester Spectacle» Show

Anmeldeschluss: 24-12-2024

Einen aussergewöhnlichen Abend mit Freunden erleben, aus dem Alltag ausbrechen und in den Zauber von Hollywood eintauchen. Spazieren Sie durch die Tore der Dreamfactory für ein unvergessliches Event-Erlebnis. Wir bieten Ihnen ein Spektakel der besonderen Art. Unser Versprechen – so in der Schweiz absolut einzigartig.

Lassen Sie sich von kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen und geniessen Sie die Show in einer einzigartigen Mischung aus Magie, Dreamgirls und Las Vegas! Wir organisieren für Sie den kompletten Abend – Sie lehnen sich zurück und geniessen die Show!
Preis: CHF 195.- inkl. MwSt

J. Eisenring AG
e Liegenschaften und Beratung
9500 Wil
Tel. 071 913 36 70
www.e-arch.ch
info@e-arch.ch

Diverse Objekte zu verkaufen:

9470 Buchs, Altendorferstr. 28
4½ Zi.- EFH, Fr. 495'000.00

9055 Bühler, Bleichelistrasse 5
3½ Zi.- Eigentumswohnung Fr. 680'000.00

8553 Eschikofen, Oberdorfstrasse 7a
Freistehendes 6½ Zi.- EFH Fr. 1'420'000.00

8500 Frauenfeld, Sulackerstrasse 13a
5½ Zi.- REFH Fr. 1'290'000.00

8725 Gebertingen, Zelgstrasse 4
3½ Zi.- Eigentumswohnung Fr. 780'000.00

8556 Lamperswil bei Wigoltingen
Freistehendes 6½ Zi.- EFH, Neubau Fr. 1'370'000.00

9532 Rickenbach, Hochbühlstr.30
8½ Zi.- Villa, mit Innenschwimmbad Fr. 2'300'000.00

e Liegenschaften und Beratung

Bündner Nusstorten

Das optimale Weihnachtsgeschenk für Ihre Kunden oder Freunde

Feinster Bergbienenhonig verleiht der Nusstorte seinen aromatischen Geschmack. Für das intensive Aroma werden nur Baumnüsse verwendet, welche eine strenge Qualitätskontrolle bestanden haben. Der Buttermürbteig wird mit feinster zertifizierter Schweizer Bergbutter hergestellt – für ein Genusserlebnis mit echtem Geschmack.

Bündner Nusstorte Schellenursli:
Gross, 26cm, 1200g
Preis pro Einheit
50.00 = 100% WIR
Mittel, 12cm, 270g
Preis pro Einheit
24.00 = 100% WIR

ONLINE - SHOP

100% WIR auf den Warenwert

Alle Preise verstehen sich exkl. Portokosten und 2.6% MWSt.

CASALTA AG
Casalta AG
Unterdorfstrasse 16 - 8892 Berschis
079 416 42 49 - info@casalta.ch
www.casalta.ch

Winterzauber Bazenheid heisst: 73 Tage Spiel, Spass und Genuss in magischer Atmosphäre! Vom 15. November 2024 bis 26. Januar 2025 findet die fünfte Ausgabe statt.

Publireportage

Winterzauber Bazenheid/SG

Heimeliges Chalet

Ob zu Zweit, mit Freunden, dem Verein oder der Firma: Die einzigartige Atmosphäre des Chalets am Winterzauber ist ein Erlebnis für Alle! Neben einem gemütlichen Essen darf aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Die integrierte Bar lädt zum Apéro genauso wie zum Feierabendbier.

Reservieren Sie ihren Tisch!

Ihren Tisch im Chalet können Sie ganz einfach online reservieren. Nach erfolgter Reservierung erhalten Sie von uns eine Bestätigung per Mail. Aufgrund des Feedbacks der letzten Ausgabe haben wir die Tische verbreitert, damit Sie mehr Platz haben.

Gruppenanlässe

Der Winterzauber eignet sich hervorragend für Ihren Firmen- oder Vereinsanlass sowie auch für ein rauschendes Geburtstagsfest. Das Chalet bietet Platz für bis zu 180 Personen. Falls Sie eine intimere Atmosphäre wünschen, können wir Gruppen bis 50 Personen in einem separaten Raum unterbringen. Sollten Sie weitere Fragen haben, zögern Sie nicht uns via das Kontaktformular zu kontaktieren.

1000m2 Eisfeld

Ein eiskaltes Vergnügen bietet die insgesamt 1000m2 glatte Eisfläche. Schlittschuhlaufen, Eisplausch und Eisstockschiessen bieten Spass für Jung und Alt. Die spektakuläre Eisfläche steht allen Besucher kostenlos zur freien Benützung zur Verfügung. Schlittschuhe können vor Ort gemietet werden.

Eisstockschiessen

Ideal für Gruppen bis 8 Personen (max. 10 Personen). Bei grösseren Gruppen empfehlen sich mehrere Bahnen. Eine Bahn kann für 50 Minuten reserviert werden. Reservationen jeweils nur auf die volle Stunde möglich. Kosten pro Bahn und Stunde: CHF 100.00.

Schreibe ein E-Mail mit dem Stichwort «Winterzauber Bazenheid» und deinen Kontaktdaten an: wironline@bluewin.ch «De schneller isch de Gschwinder»

MACH MIT
Konsumations-gutscheine im Wert von Fr. 50.- zu gewinnen!

AKTION!

Durch bevorstehende Immobiliensanierung besteht zur Zeit ein grösserer WIR Bedarf. Gültig bei Bestellungseingang bis Ende 2024. Montage kann auch im 2025 erfolgen

100 % WIR bis Ende 2024

Jetzt Angebot anfordern

Industrie Sektionaltore

Privat Sektionaltore /Nebentüren

Pergola mit Lamellendach

Glas Schiebewand

Stoff Pergola Hella

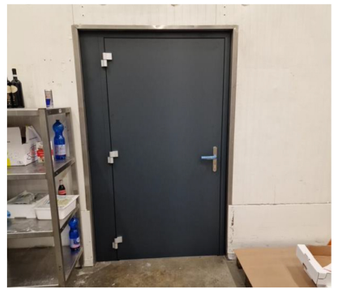
Sonnenstoren Hella

Alu – Fensterläden

Rolltore für Privat

Rolltore für Industrie / Landwirtschaft

Schranken mit Funk



Nebentüren und Hallentüren

Lieferung und Montage ganze Schweiz

Lassen Sie sich jetzt ein Angebot erstellen. Bei Bestellung bis Ende Jahr 2024 ist 100 % WIR möglich. Ihr Bestätigungsdatum zählt. Montage resp. die Ausführung kann auch im 2025 erfolgen.
Ausschliesslich auf aufgeführte Produktegattungen in dieser Werbung gültig.

https://eurogate.ch/

https://eurogate.ch/offertanfrage/

eurogate.ch
Torbau & Alusysteme

Mona Technik AG 9604 Lütisburg
info@eurogate.ch / www.eurogate.ch / 071 565 61 72

Zahnarztpraxis Oswald
MODERNE ZAHNMEDIZIN | NOTFALLDIENST | PROTHETIK

WIL SG

Wir lösen **Zahnprobleme** von jung und alt günstig - **zeitnah**

Transparente Einzelpreise und Fallpauschale, berechnet auf der Grundlage des neuen Sozialtarifs DENTOTAR 1.0

St. Gallerstr. 64b I 9500 Wil/SG
Praxis 071 951 02 72
info@zahnarztpraxis-oswald.ch

WIR MAILING

für über 20'000 WIR Verrechner in der Deutschschweiz

Mit einem WIR-Mailing erreichen Sie über 20'000 WIR Verrechner direkt und persönlich

Persönlich ermittelte Daten

WIR-MAILING mit Follow up

CHW/CHF 300.00

70% WIR

WIR partner

WSmarketing - Walter Sonderer - 9512 Rossrüti
M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35
wsmarketing@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch

Letzte Ausgabe im 2024:
16. Dezember 2024

ADVENTS★QUIZ

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt …“
In unseren 15 Fragen dreht sich alles um jene vier Wochen, die von der Vorfreude auf das Weihnachtsfest geprägt sind.

1 Was bedeutet das lateinische Wort „adventus“?
- A Geburt
- B Erlöser
- C Ankunft
- D Aufbruch

2 Wer ist kein Begleiter des Nikolaus?
- A Krampus
- B Engel
- C Beelzebub
- D Kobold

3 Wer spielt nicht in dem Episodenfilm „Tatsächlich… Liebe“ mit, der die Geschichte verschiedener Paare zur Weihnachtszeit erzählt?
- A Hugh Grant
- B Liam Neeson
- C Emma Thompson
- D Alec Baldwin

4 In welchem Roman bekommt der kleine Johann 1869 von seinem Kindermädchen einen Adventskalender geschenkt?
- A „Buddenbrooks“
- B „Effie Briest“
- C „Unterm Rad“
- D „Der Sandmann“

5 Wer ist in manchen Schweizer Städten am ersten Dezembersamstag als Nikolaus verkleidet unterwegs?
- A Harley-Fahrer
- B Schornsteinfeger
- C Hundebesitzer
- D Ärzte

6 Welches ist kein Adventslied?
- A „Macht hoch die Tür“
- B „Tochter Zion, freue dich“
- C „Maria durch ein Dornwald ging“
- D „Es ist ein Ros entsprungen“

7 Wann ist der spätmöglichste Termin für den vierten Adventssonntag?
- A 20. Dezember
- B 22. Dezember
- C 24. Dezember
- D 25. Dezember

8 Welches ist die liturgische Farbe des Advents?
- A Violett
- B Grün
- C Rot
- D Weiß

9 Welcher Brauch wird am Barbaratag begangen?
- A Kerze entzünden
- B Schuhe putzen
- C Christbaum schlagen
- D Zweige schneiden

10 Wie wurde der erste Adventskranz zu Ehren seines Erfinders auch genannt?
- A Wichernkranz
- B Lutherkranz
- C Herderkranz
- D Tillichkranz

11 Was versteht man unter Adventisten?
- A Messdiener zur Adventszeit
- B Betreiber von Weihnachtsmarktbuden
- C Angehörige einer Freikirche
- D im Advent geborene Kinder

12 Wie lautet die lateinische Bezeichnung des dritten Adventssonntags?
- A Rorate
- B Gaudete
- C Rogate
- D Judika

13 Woher stammt der in der Adventszeit beliebte Schwibbogen?
- A Eifel
- B Erzgebirge
- C Lausitz
- D Sauerland

14 Wer wird in Loriots satirischem Gedicht „Advent“ ermordet?
- A Großvater
- B Briefträger
- C Förster
- D Gärtner

15 In welcher Fernsehserie heißt der Familienhund Knecht Ruprecht?
- A „Alf“
- B „Die Simpsons“
- C „Eine schrecklich nette Familie“
- D „Die Nanny“

MINI-KRIMI

Dämonische Winternacht

Durch menschenleere, verschneite Seitengassen stapfte Viktor Koljek zu seiner Verabredung. Zwar hatte er sich die Gesichtszüge des Mannes, den er treffen sollte, genau eingeprägt. Dennoch verspürte er ein gewisses Unbehagen. Koljek blieb stehen und lauschte. Nein, ausser dem fernen Rauschen des nächtlichen Verkehrs auf den Magistralen der Stadt war nichts zu hören. Nach kurzem Zögern schlurfte er weiter, in leicht vornübergebeugter Haltung. Mit jedem Schritt hinterliess sein Gehstock eine kreisrunde Spur im Schnee. Aus einer rostigen Strassenlaterne dampfte nebliges Licht. Als Koljek um die Ecke bog, schlug ihm eine Wodkafahne ins Gesicht. „Na Opa, kommen wir ins Geschäft?", feixte ein junger Glatzkopf mit Springerstiefeln und Lederjacke. Ein Klappmesser blitzte auf in seiner von der Kälte geröteten Hand. „Wir sind nämlich gerade ziemlich abgebrannt!", flüsterte ihm ein zweiter Bursche von der Seite ins Ohr. Zum Beweis seiner Glaubwürdigkeit rasselte er ein wenig mit seiner Fahrradkette.

Zitternd hängte Viktor Koljek seinen Krückstock über den linken Unterarm, umständlich fummelte er mit der Rechten sein abgegriffenes Portmonee aus der Gesässtasche. „Das ist alles, was ich habe", flehte er krächzend, „nehmt es, und dann lasst mich in Ruhe!" Mit der Gier eines Raubtiers riss einer der Kerle die Beute an sich. Seine Mundwinkel zuckten. „Zweihundert Rubel? Mehr hast du nicht dabei?" Koljek hob matt die Schultern. Der enttäuschte Räuber drehte ihm brutal den Arm auf den Rücken, während der Glatzkopf mit den Springerstiefeln hastig Koljeks schweren Mantel durchwühlte. Für eine Sekunde vergaßs er zu atmen, als er eine Makarov mit Schalldämpfer daraus hervorzog. „Das hättest du besser nicht getan, Jungchen!", knurrte Koljek mit harter Stimme. Schneller, als der Armverdreher reagieren konnte, befreite er sich aus dessen Griff, sprang nach vorn, entwand dem Glatzkopf das Messer und rammte es ihm zielgenau zwischen die Rippen. Er bückte sich, nahm der Leiche die Pistole aus der Hand und fuhr herum. Voll aufgerichtet wirkte er plötzlich gar nicht mehr wie ein gebrechlicher Greis. Der andere Gangster schien sein Gehirn nur im Ausnahmefall zu benutzen. Doch um den Arm zu heben, braucht man kein Genie zu sein. Mehr aus Verzweiflung schlug er zu. Seine Fahrradkette sirrte durch die Luft, ringelte sich um Koljeks blitzschnell erhobenen Krückstock, sauste fast im gleichen Moment wie eine wild gewordene Kobra zurück und schlang sich dem völlig verblüfften Angreifer um den eigenen Hals. Koljek zog kurz und heftig an beiden Kettenenden, bis der Bursche sich nicht mehr rührte. Während er sich nach allen Seiten umsah, liess Koljek die Makarov wieder unter seinem Mantel verschwinden. Ein rascher Blick auf die Uhr. Die Zeit drängte jetzt. Unzuverlässigkeit war tödlich in seinem Geschäft! Erst zwei Strassenecken weiter hielt er inne und horchte noch einmal auf das leise, entfernte Grollen des Strassenverkehrs. Alles friedlich! Nichts, was einen hätte aus der Ruhe bringen können, dachte er. Bis auf diese beiden blöden Kerle! Verärgert spuckte er aus. . Was mussten die sich aber auch ausgerechnet mit einem Profikiller anlegen, der gerade auf dem Weg zur Arbeit ist! **Maxeiner/DEIKE**

Lösungen „Advents-Quiz":

1 C – „Adventus domini" bedeutet übersetzt „Ankunft des Herrn" und bezeichnet die Zeit, in der sich Christen auf die Geburt Jesu vorbereiten.

2 D – Wer den Nikolaus begleitet, ist regional verschieden. In Österreich, Südtirol und Ungarn ist es Krampus und mancherorts auch Engel, der Beelzebub ist im Rheinland dabei.

3 D – Hugh Grant spielt in der Komödie den englischen Premierminister, Emma Thompson seine Schwester und Liam Neeson einen verwitweten Vater. Alec Baldwin spielt nicht mit.

4 A – „… der kleine Johann verfolgte mit Hilfe des Adventskalenders, den Ida ihm angefertigt […] pochenden Herzens das Nahen der unvergleichlichen Zeit." (Thomas Mann, „Buddenbrooks")

5 A – Seit 1998 präsentieren Harley-Fahrer an diesem Tag ihre geschmückten Motorräder bei einem Konvoi, verteilen Süßigkeiten an Kinder und sammeln Geld für eine Stiftung.

6 D – In dem Weihnachtslied aus dem 16. Jahrhundert wird auf die biblische Prophezeiung des Jesaja Bezug genommen, wobei die erblühte Rose im Liedtext für die Geburt des zarten Jesuskinds steht.

7 C – Die Adventszeit beginnt am Vorabend des ersten Adventssonntags und endet immer an Heiligabend. Daher kann der vierte Adventssonntag nie nach dem 24. Dezember liegen.

8 A – Zur Adventszeit herrscht in Kirchenräumen die Farbe Violett vor. An Weihnachten und Ostern wird Weiß verwendet, Rot sieht man an Karfreitag sowie Pfingsten, und Grün steht für die Zeiten zwischen den Hochfesten.

9 D – Der Legende nach soll die Heilige Barbara auf dem Weg ins Gefängnis an einem Zweig hängengeblieben sein und diesen ins Wasser gestellt haben. Er soll an ihrem Todestag geblüht haben.

10 A – Der Theologe Johann Hinrich Wichern stellte 1839 erstmals vier große und 20 kleine Kerzen auf ein Wagenrad und zündete jeden Abend eine an, um Kindern die Adventszeit anschaulich zu machen.

11 C – Ein US-amerikanischer Baptistenprediger gründete Mitte des 19. Jahrhunderts die Bewegung, indem er den vermeintlichen Zeitpunkt der Wiederkunft Christi errechnete.

12 B – Jeder Sonntag im Kirchenjahr trägt einen Namen. Rogate ist der fünfte Sonntag nach Ostern, Judika fällt in die Passionszeit, Rorate wird der vierte und Gaudete der dritte Adventssonntag genannt.

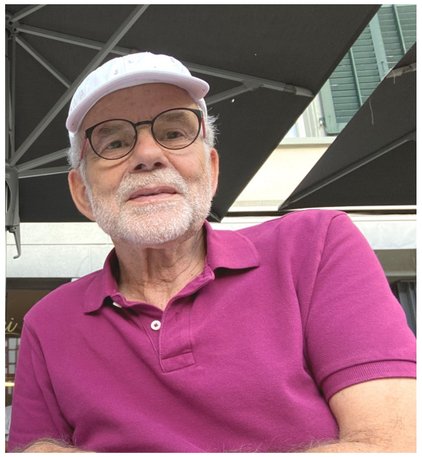
13 B – Die dekorativen Lichterbögen sind Teil der erzgebirgischen Volkskunst. Der älteste bekannte Bogen besteht aus Metall und stammt aus dem Jahr 1740.

14 C – Das Gedicht erschien erstmals 1969 in einem Trickfilm, bekannt wurde es aber durch die Episode „Weihnachten bei Hoppenstedts", die zum Weihnachtsprogramm des deutschen Fernsehens gehört.

15 B – Neben den Eltern Simpson und den drei Kindern Lisa, Bart und Maggie gehört Hund Knecht Ruprecht zur Trickfilmfamilie. Bart und sein Vater nahmen ihn nach einem Windhundrennen bei sich auf.

aromapunkt.ch

vielfalt in essig und oel | und anderes



besuchen Sie unseren online-shop

Lassen Sie sich durch unser vielseitiges Angebot inspirieren und gönnen Sie sich zwischendurch eine kulinarische Abwechslung; Sie werden es mögen. Denn: gute Tropfen kommen nicht nur aus Weinflaschen ….

aromapunkt.ch gmbh
vielfalt in essig und oel | und anderes
Grundstrasse 32 | 8600 Dübendorf
079 691 46 94 | info@aromapunkt.ch

WIR partner
100 %

Slow Food®
ausgezeichnet durch
Slow Food Zürich

TOPANGEBOT
A3
FARBSYSTEM

100% WIR
Fr. 5290.–
statt Fr. 7480.–

Alle Preise exkl. Lieferung, vRG und MWST.

Weitere Aktionsangebote mit 100% WIR
Kopierpapier, Bürostühle und Büromöbel

BÜROTREND
buerotrend.ch | +41 71 757 11 25

TOSHIBA
www.toshibatec.ch

e-STUDIO2021AC
- 20 Seiten/Min. in Farbe und schwarz/weiss
- Formate DIN A5 - A3
- Farbiges 26 cm (10.1") Multi-Touch-Display (neigbar)
- 1. Kassette: 223 Blatt
- 2. Kassette: 550 Blatt
- Unterschrank
- Stapelblatteinzug: 100 Blatt
- Automatische Duplexeinheit
- Security SSD 128 GB, 4 GB RAM
- Toshiba e-BRIDGE Next Controller

Weitere Optionen auf Anfrage

Service und Lieferung ganze Schweiz durch Toshiba Tec Switzerland AG gewährleistet.

Nikolaus und Weihnachtsmann:

Vielschichtig und facettenreich

"Santa Claus" heisst der Weihnachtsmann auf Englisch, also Heiliger Nikolaus. Doch, Moment mal, bringt der bei uns nicht schon am 6. Dezember seine Gaben? Tatsächlich gehen beide, Nikolaus und Weihnachtsmann, auf einen frühchristlichen Bischof von Myra zurück – fraglich ist nur, auf welchen. In jener Gegend in der heutigen Türkei waren nämlich zwischen dem 3. und 6. Jahrhundert mindestens drei Bischöfe dieses Namens tätig. Die Legenden um die Freigebigkeit und Frömmigkeit des Heiligen beziehen sich also vermutlich auf ein ganzes Nikolauskonsortium. Eine Vielzahl von Geschichten zeigt den Bischof als Beschützer der Kinder, und auch Tote soll er wieder zum Leben erweckt haben. Berühmt ist, wie er drei Töchtern eines verarmten Witwers zu einer ausreichenden Mitgift verhalf und ihnen damit ein Dirnenschicksal ersparte. Seine Goldgeschenke hatte er heimlich, still und leise in ihrem Hause abgelegt. Diese gute Tat ahmen wir Jahr für Jahr mit unserem Brauch der nächtlichen Gabenspende am Nikolaustag nach. Die Legenden bezeugen auch den Konkurrenzdruck, unter dem das frühe Christentum stand – wenn der Heilige mit seinen Wundertaten Andersgläubige verblüfft und so ihre zwanglose Bekehrung bewirkt. Angeregt von den farbigen Anekdoten wählten sich zahlreiche Berufs-, Gesellschafts- und Volksgruppen den Nikolaus zum Schutzpatron, und in vielen orthodoxen Ländern wird er als Nationalheiliger verehrt. Den strengen Reformatoren war der Heiligenkult ein Dorn im Auge, und auch der Nikolaustag sollte aus dem Kalender gestrichen werden. Um sich keine Scherereien mit den Kindern einzuhandeln, machte Luther stattdessen den "Heiligen Christ" zum Überbringer der Gaben. Im Laufe der Zeit wandelte sich das Christkind in eine blond gelockte, weibliche Engelsfigur, die ihrer freudespendenden Aufgabe vielerorts bis heute nachkommt, merkwürdiger Weise vorwiegend in katholisch geprägten Gegenden. In den protestantischen Regionen, allen voraus Nordamerika, feierte hingegen der Heilige Nikolaus ein getarntes Comeback, nun am Geburtstag Jesu und verbrämt als "Weihnachtsmann". Das rauschebärtige, rotbackige Väterchen reist in einem Schlitten mit acht Rentieren durch die Lüfte und wohnt nun – zusammen mit Mrs. Claus und einer Helferschar von Elfen – nicht mehr in der Türkei, sondern im höchsten Norden. Hinter seiner Vorliebe für rot-weiss steckt allerdings nach wie vor die bischöfliche Kleiderordnung (und nicht etwa die Marketingidee einer Limonadenfirma). Knecht Ruprecht, der strenge Begleiter des Nikolaus hierzulande, der Rutenhiebe und – anstelle der erwarteten Süssigkeiten – Kohlen austeilt, ist übrigens ein Nachfahre alter winterlicher Schreckgestalten, etwa der dämonischen Perchta oder des gehörnten Krampus, der noch heute in Österreich sein Unwesen treibt. Und auch sein Herr und Meister, vor allem in Gestalt des nordisch beheimateten Weihnachtsmannes, besitzt viele Eigenarten, die weiter zurückreichen als in die ersten nachchristlichen Jahrhunderte. So rauschte bereits der germanische Gott Odin auf seinem achtbeinigen Ross in wilder Jagd durch die Lüfte. Und, um die Personenverschmelzung komplett zu machen: Ableitungen seines Beinamens Jólnir bezeichnen in Skandinavien bis heute das Weihnachtsfest. God Jul!

Oertner/DEIKE

LUEG EMOL

Gutscheinsponsor:

Boutiquehotel Thessoni classic
Eichwatt 19, 8105 Regensdorf
044 870 88 88 – www.thessoniclassic.com

Wir belohnen die eingekreiste Person mit einem Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 100.–, gesponsert vom Boutiquehotel Thessoni classic – Eichwatt 19 8105 Regensdorf – 044 870 88 88

Sende ein E-Mail mit deinen Kontaktdaten bis am 13. Dezember 2024 an: wironline@bluewin.ch (Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)

Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst?
Hier anklicken und geniessen

SUTER-SIEGRIST REINIGUNG

30 Jahre Suter-Siegrist Reinigung Aarburg

Ihr Partner für Reinigungen in Aarburg & im ganzen Aargau

Unserem Reinigungsunternehmen in Aarburg ist es ein grosses Anliegen, individuell und persönlich auf Ihre Wünsche einzugehen. Bei Suter Reinigung stehen Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mit Ihren Bedürfnissen im Vordergrund. Reinigungen sind unsere grosse Leidenschaft. Lassen auch Sie sich von unserer engagierten und speditiven Arbeitsweise überzeugen. Rufen Sie uns an um einen Termin zu vereinbaren: Tel. 079 676 07 81

30 JAHRE JUBILÄUM

Privat- Geschäfts- und Büroreinigungen im ganzen Kanton Aargau

Das Unternehmen Suter-Reinigung befindet sich im Herzen des Kantons Aargau in Aarburg und wurde 1980 durch Emma Suter gegründet. Heute wird das Unternehmen von Samantha Suter in dritter Generation als Familienbetrieb geführt.

Eine engagierte und speditive Arbeitsweise sowie jahrelange Erfahrung und fundiertes Fachwissen im Bereich Reinigungen machen uns zum optimalen Partner für Reinigungen von Privathaushalten, Geschäfts- und Büroreinigungen im ganzen Kanton Aargau.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren geschätzten Stammkunden, die unserem Reinigungsunternehmen seit vielen Jahren die Treue halten. Wir freuen uns auch in Zukunft auf eine gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit! Es wäre uns eine Freude, Sie bald als zufriedenen Kunden bei Suter-Reinigung begrüssen zu dürfen.

Samantha Suter führt den Familienbetrieb in dritter Generation.

Gerne 50% WIR

WIR partner

Unser Standort

Suter-Siegrist-Reinigung
Letziweg 9 – 4663 Aarburg
079 676 07 81 – kontakt@reinigung-aarburg.ch
www.reinigung-aarburg.ch

Spass
Unterhaltung
Witze

Sagt der Arzt zum Kleinkünstler: „Sie haben noch sechs Monate zu leben." Darauf der Kleinkünstler: „Sechs Monate? So lange kann ich mir nicht leisten!"

Am Wochenende erhält die Feuerwehr einen Anruf. Der Zuständige meldet sich: „Wo brennt es?" – „Wissen Sie, ich habe seit Kurzem ein paar neue Gartenzwerge in meinem Garten ..." – „Wo es brennt, will ich wissen!" – „Einige davon waren sehr teuer." – „Verdammt noch mal, wo brennt es?" – „Bei meinem Nachbarn. Aber ich möchte nicht, dass Ihre Leute meine Gartenzwerge beschädigen!"

Ein Mann streut im Winter Mist auf den gefrorenen See hinter seinem Haus. Da kommt sein Nachbar und sagt: „Du bist schlau, im Frühling taut's und der Mist versinkt im See!" Darauf der Mann: „Sei leise! Gleich kommt der Bürgermeister. Der will den Acker kaufen!"

Eine Frau fragt einen kleinen Jungen: „Wo ist deine Mutter?" Junge: „Die wurde vom Trecker überfahren!" Frau: „Du Armer und dein Vater?" Junge: „Der wurde auch vom Trecker überfahren!" Frau: „Und deine Geschwister?" Junge: „Vom Trecker überfahren!" Frau: „Um Gottes willen! Du armes Kind, was machst du denn den ganzen Tag so allein?" Junge: „Trecker fahren!"

Hat man über Ihr Auge gleich kühle Umschläge gemacht?", fragt der Sportarzt den gestürzten Inlineskater. „Nein, nur dumme Witze."

Die kleine Evelyn schreibt ihrer Oma eine Postkarte aus dem Urlaub: „Liebe Omi, ich schreibe ganz langsam, weil Mutti gesagt hat, dass du nicht mehr so schnell lesen kannst."

Der Arzt teilt einem Raucher mit: „Es tut mir sehr leid, aber wir müssen Ihnen das Bein abnehmen." – „Gott sei Dank, ich dachte schon, Sie wollten mir das Rauchen verbieten."

Herr Ober, spielt die Musik hier, was der Gast wünscht?" – „Selbstverständlich, mein Herr!" – „Dann soll sie Billard spielen, bis ich mit dem Essen fertig bin!"

Zwei Ärzte treffen sich um Mitternacht auf dem Friedhof. Meint der eine: „Guten Abend, Herr Kollege, machen Sie auch Inventur?"

Eine 92- und eine 94-Jährige schlendern über den Friedhof. Sagt die 92-Jährige: „Sag mal, du hast einen neuen Hut! Lohnt sich das denn überhaupt noch?" Keine Antwort. Die beiden gehen weiter. Ein wenig später verkündet die 92-Jährige: „So, mir tun die Füße weh. Ich fahr dann mal mit dem Bus nach Hause." Darauf die 94-Jährige: „Lohnt sich das denn überhaupt noch?"

Herr Werner schildert seinem Arzt sein Leiden: „Herr Doktor, ich gehe an Schlaflosigkeit zugrunde. Heute Nacht bin ich zwölf Mal aufgewacht und konnte kein einziges Mal wieder einschlafen."

Ein Mann liegt im Sterben. Seine Frau sitzt auf der Bettkante. Er schaut hoch und sagt ganz schwach: „Ich muss dir etwas beichten." – „Das muss nicht sein", sagt seine Frau. „Doch! Ich bestehe darauf, ich will meinen Frieden machen. Ich habe dich jahrelang betrogen. Es tut mir leid." – „Aber das weiß ich doch längst", sagt sie sanft, „jetzt bleib ruhig liegen und schone dich, das Gift hat dich schon völlig entkräftet."

Im Wilden Westen: Ein Cowboy liegt tot auf der Straße, von 40 Kugeln durchlöchert. Der Sheriff steht daneben und sagt: „O verdammt, so einen furchtbaren Selbstmord habe ich noch nie gesehen."

Emil fragt seinen Mitschüler: „Was steht auf dem Grabstein eines Mathelehrers?" – „Keine Ahnung!" – „Damit hatte er nicht gerechnet!"

Ein Musiklehrer wird gefragt: „Welches ist das älteste Instrument?" – „Das müsste ich recherchieren. Welches denn?" – „Das Akkordeon, denn es hat die meisten Falten."

Ein Rehbock kommt in Sicht. Sagt der eine Jäger: „Der Bursche kann sein Testament machen!" Der Schuss kracht, aber der Bock springt weiter in die nächsten Büsche. Sagt der andere Jäger: „Der läuft wahrscheinlich zum Notar."

© Tomaschoff/DEIKE

Spass
Unterhaltung
Witze

Kommt ein Mann im weissen Kittel ins Krankenzimmer und fragt den Patienten: „Wie gross sind Sie denn?“ Patient: „Ich bin ein Meter und 80 Zentimeter, Herr Doktor.“ Mann: „Ich bin nicht der Doktor, ich bin der Schreiner.“

Katrin beobachtet ihren Vater beim Kochen und sagt: „Weisst du, was die Mehrzahl von Rettich ist? Meerrettich!“

Beispiel aus der Statistik: Wenn der Jäger am Hasen einmal links und einmal rechts vorbeischießt, dann ist der Hase im Durchschnitt tot.

In einer Grossstadt ist ein älterer Passant hingefallen. Ein Politiker kommt zufällig vorbei, hilft ihm auf die Beine und scherzt: „Dafür müssen Sie aber bei der nächsten Bundesratswahl meine Partei wählen.” Darauf der Passant: „Junger Mann, ich bin auf den Rücken und nicht auf den Kopf gefallen!“

Emma fragt ihren Bruder Tom: „Wo hatten Herr und Frau Schneemann ihr erstes Date?“ – „Das weiß ich nicht.“ – „Na, auf dem Schneeball natürlich.“

Paula will von einer Freundin wissen, was diese sich für das neue Jahr vorgenommen hat: „Ich brauche keine neuen guten Vorsätze. Die alten sind doch praktisch noch unangetastet.“

Benjamin will von seiner Freundin Antonia wissen: „Wie kann eine junge Schneefrau einen jungen Schneemann am besten abblitzen lassen?“ – „Sag es mir!“ – „Sie zeigt ihm die kalte Schulter.“

„Ich möchte ein neues Kleid“, sagt die Kundin, „aber zwei Nummern zu gross!“ – „Aber warum das denn?“, fragt die Verkäuferin erstaunt. „Damit der Arzt glaubt, ich hätte seine Diät eingehalten.“

Ein berühmter Arzt wird zu einem reichen Patienten gerufen. Die Frau des reichen Patienten empfängt den Arzt: „Meinem Mann geht es mittlerweile schon wieder besser! Es tut mir leid, Sie umsonst bemüht zu haben!” Arzt: „Umsonst nicht, gnädige Frau! Nur vergebens!“

Im Gebirge vermessen Ingenieure das Gelände, um eine Strasse zu planen. „Wir machen das eigentlich immer viel einfacher”, sagt ein alter Bauer, der dem Treiben zusieht, „wir nehmen einen Esel und jagen ihn den Berg hinunter … der findet immer den kürzesten Weg.“ – „Und wenn ihr keinen Esel habt?“, fragt ein Ingenieur. „Dann lassen wir Ingenieure aus der Stadt kommen.“

Herr Müller in der Bank: „Ich würde gern meinen Berater sprechen.“ – „Der ist leider nicht da.“ – „Aber ich habe ihn doch durchs Fenster gesehen!“ – „Kann sein. Aber er hat Sie zuerst gesehen.“

Bei einer Feier der Feuerwehr fragt Jürgen seinen Kumpel Lars: „Weißt du, warum die Feuerwehr Nichtschwimmer bevorzugt? Sie gehen sparsamer mit dem Wasser um.“

Die sehr moderne Oma kommt mit einer neuen Ponyfrisur zu Besuch. Alle bewundern sie. „Omi“, sagt das kleine Enkelkind, „jetzt siehst du überhaupt nicht mehr wie eine alte Frau aus.“ – „So“, sagt die Oma erfreut, „wie sehe ich denn aus?“ – „Wie ein alter Mann, Omi!“

Die Maus und der Elefant laufen durch die Wüste, da tritt der Elefant versehentlich leicht auf die Maus. Sofort sagt der Elefant: „Entschuldige, das war keine Absicht!“ Sagt die Maus: „Macht nichts, das hätte mir auch passieren können.“

An Einkäufer/in - Housekeeping- Chefin und Chefs

WIR offerieren 100% GEIZpreise

Grip-Handschuh orange

Material Strickgewebe mit Latexbeschichtung
EN 420 /Cat II /CE
Art. 50 orange

☐ Ich möchte ein Muster

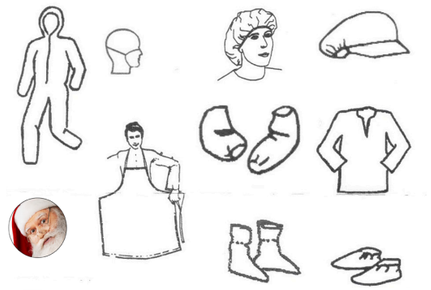
Menge	A-Preis	8	9	10
12*	2.20/P			
48*	1.95/P			
144	1.75/P			

Haushalt-Handschuh

Material: Latex mit Baumwollfütterung
EN 420/388/374/Cat II/CE
Art. H4

Menge	A-Preis	M	L	XL
12*	0.89/P			
72	0.79/P			
144	0.69/P			

Farben: Pink, Gelb, Grün, Blau



☐ Ich möchte ein Muster

Arbeits-Handschuh

Material: Nylon mit grauer Nitrilbeschichtung
EN 420 / 388 / Cat II /CE
Art. M10

☐ Ich möchte ein Muster

Menge	A-Preis	7	8	9	10	11
12*	2.20/P					
72	1.80/P					
144	1.60/P					

Montage-Handschuh

Material: Nylon mit * Polyaruthanbeschichtung
EN 420 / 388 / Cat II /CE
Art. M40 black

☐ Ich möchte ein Muster

Menge	A-Preis	7	8	9	10	11
12*	1.95/P					
72	1.45/P					
144	0.99/P					

Nitril-Handschuh

Material: Nitrin puderfrei
EN 420 / 374 / Cat III / CE
Art. 19 blau - Art. 89 black

☐ Ich möchte ein Muster

Menge	A-Preis	S	M	L	XL
1'000	54.00				
4'000	209.00				
8'000	394.00				

Netto-Preise exkl. MWST + Fracht (* Fr. 9.- übrige gemäss CH-Post)

Absender: ☐ Ich bin schon Kunde ☐ erwarte Rückruf

Firma: _____ _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum: _____ **Name:** _____ **E-mail :** _____

Aimex 24 GmbH
8604 Volketswil
Telefon 044 946 00 51
E-Mail: aimex24@bluewin.ch
www.aimex24.ch - www.medibedarf.ch

Monatsgedanken – Kälte

Kälte lässt sich spüren – auf vielerlei Arten und mit allen Sinnen. Mit den Ohren zum Beispiel: wenn Väterchen Frost es in der Nacht mal wieder so richtig knacken lässt, dass uns am nächsten Morgen in der klirrenden Kälte die Zähne klappern – dann hören wir sie, die Kälte, hart und klar mit jedem „K". Und wir fühlen sie. Körperlich, wenn wir vor Kälte zittern oder steif gefroren kaum mehr die Finger bewegen können.

Der Begriff Kälte kommt in unserem Sprachgebrauch nicht besonders positiv davon. Zum Beispiel dann, wenn uns die Frage des Prüfers eiskalt erwischt hat. Oder wenn die Angebetete einem trotz heissester Liebesschwüre die kalte Schulter zeigt und auch der 25. Rosenstrauss sie kalt lässt. Erschüttert über ein solch kaltes Herz, erwischt man dann im Kino auch noch statt der aufbauenden Liebeskomödie einen Horrorfilm, der das Blut in den Adern gefrieren lässt.

Dabei kann Kälte durchaus etwas Angenehmes sein: als leckeres Speiseeis etwa, das auch im tiefsten Winter nicht nur Kinderherzen erfreut. Oder als wohltuender Eisbeutel, wenn man sich beim Aufräumen zum x-ten Mal den Kopf an der Schreibtischplatte gestoßen hat. Dieser Eisbeutel hilft im Übrigen auch, wenn die Party zu lang war und der Alkohol zu reichlich geflossen ist. Hier empfiehlt sich zusätzlich die eiskalte Dusche. Und was wären wir ohne den Eisschrank? Wohin mit den fünf Portionen Gulasch, die am Wochenende übrig geblieben sind? Ein Leben ohne tiefgekühlte Pizza und Pommes? – Undenkbar! Kälte konserviert. Nicht nur im Gefrierschrank: Über 5000 Jahre hielt das ewige Eis unseren Vorfahren „Ötzi" verborgen, bevor es ihn 1991 in einem sensationellen Erhaltungszustand wieder frei gab. Kaltes kann aber auch wärmen: Die Inuit am Nordpol schützen sich vor Kälte mit dem Kältesten, was es dort gibt: mit Eis. Paradox? – Nein, denn die dicken Eisplatten ihrer Iglus halten die Kälte draussen und die Wärme des Feuers drinnen.

Kälte lässt sich auch mit der Nase wahrnehmen. Wir können sie riechen, wenn Schnee in der Luft liegt; wir spüren sie deutlich, wenn uns beim Einatmen die eisige Luft in die Nase beisst. Und wir können sie sehen: draussen, wenn es in kalter Luft bei jedem Atemzug nebelgrau aus unserem Mund dampft, wenn der morgendliche Reif silbrig-weiß an Gräsern und Zweigen glitzert. Und wenn wir die bizarren Strukturen des Eises über einem Bach bewundern oder für einen kurzen Moment die faszinierende Einzigartigkeit einer Schneeflocke betrachten dürfen, bevor sie in unserer Hand schmilzt – dann ist Kälte so wunderschön, dass es uns ganz warm wird ums Herz. **Schorten/DEIKE**

*Nur gültig vom 2. Dez. bis 7. Dez. 2024!

Pündtstrasse 1
9320 Arbon
Tel. 071 440 40 40
shop@manser24.ch
manser24.ch

manser24.ch
HANDWERKER-SHOP

WIR-WOCHE

Alle Preise verstehen sich in 100% WIR!

Mo bis Fr | 2. bis 6.12.2024 | 7.30 bis 18.00 Uhr/Fr 7.30 bis 17.00 Uhr
Samstag | 7.12.2024 | 9.00 bis 12.00 Uhr

Rabatt-Code auf manser24.ch für 5% Rabatt* ab Fr. 1000.– auf das ganze Sortiment: wir2024

*Rabatt-Code nicht gültig auf Aktionen

*Ausgenommen MwSt., Frachtspesen, Sonderaktionen, Ersatzteile und Reparaturen.

SCHNÄPPLI DER WOCHE

Schraubenkompressor mit Kältetrockner MXH 2000-270 E
35758

nur **Fr. 9999.–*** statt 13 990.–

Werkstattwagen mit 7 Schubladen und 473 Werkzeugen
BT153473

nur **Fr. 1290.–*** statt 2250.–

Gurtenset in Tasche, MAMUTEC
5752713 000100

nur **Fr. 99.–*** statt 133.–

Walther Jagd-Taschenlampe HFC1r
3.7146

nur **Fr. 79.–*** statt 129.–

Bosch Laser-Entfernungsmesser GLM 50 C Professional
0 601 072 C00

nur **Fr. 175.–*** statt 206.–

Elektrischer Händetrockner JetBlade
KW-1091-silver

nur **Fr. 490.–*** statt 590.–

AL-KO Akku Mini-Kettensäge CSM 1815 SET
114023

nur **Fr. 175.–*** statt 199.–

Stromerzeuger/ Inverter 2200I
2200I

nur **Fr. 1590.–*** statt 1920.–

Schmutzwasserpumpe SPEED-VORTEX
600-SPEEDVORTEX

nur **Fr. 249.–*** statt 298.–

Schmutzwasserpumpe RANGER MC
600-RangerMC

nur **Fr. 777.–*** statt 875.–

PROMAC Bandschleifer 315BE1-CH
315BE1-CH

nur **Fr. 499.–*** statt 602.–

Winter-Box Promonordi
Promonordi

nur **Fr. 144.–*** statt 194.–

Reinigungswagen Doppelfahreimer 2× 25 Liter mit Presse
TRIS50B

nur **Fr. 175.–*** statt 255.–

Schneefräsen

Benzinschneefräse Snow Line 620.4 E III LED
Art.-Nr. 11403660
- Hubzahl: 2000/min
- Räumbreite: 66 cm
- Höhe: 113 cm
- 6 Vorwärts- + 3 Rückwärtsgänge
- Elektro-Start: ja
- Griffe beheizbar: ja
- Tankvolumen: 4 l
- Gewicht: 102 kg

Fr. 1590.–

Benzinschneefräse 700 E Snowline
Art.-Nr. 112931
- Motor: 4-Takt
- Räumbreite: 70 cm
- Einzugshöhe: 54 cm
- Anzahl Arbeitstufen: 2 ST
- Elektro-Start: ja
- Griffe beheizbar: ja
- Tankvolumen: 5,5 l
- Gewicht: 130 kg

Fr. 1990.–

Raupenschneefräse 760 Te
Art.-Nr. 112930
- Motor: 4-Takt
- Räumbreite: 76 cm
- Einzugshöhe: 54 cm
- Anzahl Arbeitstufen: 2 ST
- Elektro-Start: ja
- Griffe beheizbar: ja
- Tankvolumen: 5,5 l
- Gewicht: 145 kg

Fr. 2850.–

Dreistufige Schneefräse, 530 HD SWE
Art.-Nr. 530HDSWE
- Motor: Cub Cadet ThorX 130, OHV, 420 cm³, 8,3 kW, 3600/min
- Räumbreite: 76 cm
- Einzugshöhe: 58 cm
- Fahrstufen: 6 V/2 R
- Drehwinkel Auswurfskanal: 200°
- Auswurfweite: 10–15 m
- Tankvolumen: 4,7 l
- Gewicht: 120 kg

Fr. 2795.–

AL-KO Benzin-Rasentraktor T 15-93.3 – Winteredition
Art.-Nr. 127687-Winteredition
- Motor: AL-KO Pro 450
- Arbeitsbreite: 93 cm
- Hubraum: 452 ccm
- Leistung: 7,7 kW
- Elektro-Start: ja
- Volumen Benzintank: 7 Liter
- Fangbox: 250 Liter
- Masse B×L×H: 102×239×118 cm
- Gewicht: 287 kg

Fr. 4990.–

Heizgeräte

Elektrischer Heizlüfter Red

Made in Europe

- Grey-Fan-Heizlüfter können als Zusatzheizung für die Wohnung Landwirtschaft, Baugewerbe und für den Servicebereich genutzt werden. Selbst grössere Räumlichkeiten wie Treibhäuser, Sport- und Fabrikhallen können durch parallelen Einsatz von mehreren Heizlüftern ausreichend beheizt werden.

Modell Red:	RP20	RP50	RP90	RP150
Nennwärmeleistung				
kW	1–2	2,5–5	3–6–9	7,5–15
Luftleistung m³/h	300	400	800	1300
Spannung V/Hz	1–230/50	3–400/50	3–400/50	3–400/50
Gewicht kg	5	8	13,5	15,5
B×L×Höhe mm	230×200×330	250×250×420	330×380, 590	350×440×600
Preis in Fr.	**Fr. 149.–**	**Fr. 249.–**	**Fr. 395.–**	**Fr. 499.–**

CEE Verlängerungskabel 16 A/400 V, 5 m (zu 5+9 kW)
- Für den Einsatz im Freien, IP 44
- Ideal für den harten Einsatz

CEE Verlängerungskabel 16 A/400 V, 10 m (zu 5+9 kW)
- Für den Einsatz im Freien, IP 44
- Ideal für den harten Einsatz

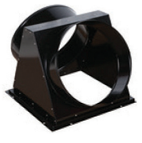
CEE Verlängerungskabel 32 A/400 V, 10 m (zu 15 kW)
- Für den Einsatz im Freien, IP 44
- Ideal für den harten Einsatz

Industrieheizung Jumbo

- Ortveränderlicher Warmlufterzeuger
- Rostfreier Edelstahl-Wärmetauscher mit drei Kaminführungen, komplett mit Brenneranschluss
- Zur Warmluftkanalisierung geeignet
- Mit E-Motor und Schutzgitter
- Besonders dicke Edelstahl-Brennkammer mit Anschlussplatte für Brenner

Modell Jumbo:	85M	110M	145M	185M	235M
Nennwärmeleistung					
kW	85	110	145	185	235
Luftleistung m³/h	7200	9000	12 000	13 000	17 000
Ölverbrauch kg/h	6,77	8,75	11,45	14,7	18,65
Spannung V/Hz	230/50	230/50	230/50	230/50	230/50
Preis in Fr.	**Fr. 7490.–**	**Fr. 7960.–**	**Fr. 9350.–**	**Fr. 10 490.–**	**Fr. 12 490.–**

2-Weg-Adtapter
JUMBO 85 (Ø 300 mm) Art.-Nr. 02AC822 **Fr. 304.–**
JUMBO 145 (Ø 400 mm) Art.-Nr. 02AC842 **Fr. 365.–**
JUMBO 185 (Ø 500 mm) Art.-Nr. 02AC852 **Fr. 407.–**
JUMBO 235 (Ø 600 mm) Art.-Nr. 02AC862 **Fr. 454.–**



Luftleitungen
JUMBO 85 (Ø 300 mm) Art.-Nr. 02AC562 **Fr. 438.–**
JUMBO 145 (Ø 400 mm) Art.-Nr. 02AC564 **Fr. 569.–**
JUMBO 185 (Ø 500 mm) Art.-Nr. 02AC566 **Fr. 699.–**
JUMBO 235 (Ø 600 mm) Art.-Nr. 02AC567 **Fr. 875.–**

Verbinder
JUMBO 85 (Ø 300 mm) **Fr. 60.–** Art.-Nr. 02ACVerbinder300
JUMBO 145 (Ø 400 mm) **Fr. 82.–** Art.-Nr. 02ACVerbinder400
JUMBO 185 (Ø 500 mm) **Fr. 107.–** Art.-Nr. 02ACVerbinder500
JUMBO 235 (Ø 600 mm) **Fr. 129.–** Art.-Nr. 02ACVerbinder600

Lüthy
Family Homestay

Erlebnisferien mit 50 % WIR im Lüthy Family Homestay

In seinem „Lüthy Family Homestay" bietet Peter Lüthy erlebnisreiche Ferien mit 50% WIR an. Unter dem Slogan „Bei uns müsst ihr keine Liegen reservieren und es wird nicht gegen euch protestiert, an unseren sauberen Stränden ist kein Gedränge, bei uns seid ihr willkommen und wir bieten euch erschwingliche Pauschalangebote" bewirbt er sein Angebot auf Facebook.

Was erwartet die Gäste?

- Pauschalferien inklusive Transfer vom und zum Flughafen
- Ausflüge zu attraktiven Sehenswürdigkeiten in der Region
- Reichhaltiges Frühstück und Abendessen sowie kostenlose alkoholfreie Getränke
- Ein gepflegter Garten mit Salzwasserpool
- 30 Kilometer unberührte Strände in Rayong

Besonders ältere Gäste sind herzlich willkommen, und auch ohne Englischkenntnisse werden sie sich bestens aufgehoben fühlen. Zusätzlich bietet Peter Rundreisen in den Norden Thailands für Gruppen ab 4 Personen an, sodass Gäste die Vielfalt des Landes erkunden können.

Der Preis:

Für nur 600 Franken pro Person geniessen Sie eine Woche Traumurlaub, inklusive Eintritten und alles mit 50% WIR. Längere Buchungen und spezielle Arrangements für kleine Gruppen sind nach Absprache möglich.

Kontakt:

Peter Lüthy
E-Mail: p.luethy@icloud.com
WhatsApp: +66989877453

Besuchen Sie uns hier auf Facebook

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE®

GEMEINSAME WEGE GEHT MAN IN GUTEN SCHUHEN

100 % WIR
auf das gesamte Sortiment von Damen-, Herren-, Kinder- und Outdoorschuhen

232-25-0002 189,80
252-23-0027 189,90
252-33-0011 169,80
311-33-0001 159,90
303-75-0022 189,90
280-82-0002 179,90
303-34-0043 239,80
353-37-0001 169,90
280-35-0002 159,90

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
Versamerstrasse 32 · 7402 Bonaduz
Tel. 081 630 20 70 · www.degiacomi.ch

Weitere Filialen in:
DAVOS 081 420 00 10
FLIMS 081 911 55 55
THUSIS 081 630 00 20

Laufgut® Degiacomi
GUTE SCHUHE · GESUNDE FÜSSE
Ihr Spezialist für gutes Laufen
Schuhtechnik / Schuhservice
Grabenstrasse 44 · 7000 Chur · Tel 081 250 05 00
www.laufgut-degiacomi.ch

Besuchen Sie unseren Onlineshop unter www.degiacomi-schuhe.ch
und stöbern Sie sich ganz bequem von zu Hause aus durch unser Angebot.
www.degiacomi-schuhe.ch

LUEG EMOL

Gutscheinsponsor

Ristorante Salta in Bocca
Weinfelderstr. 17 – 9542 Münchwilen
071 966 21 41 – www.saltainbocca.ch

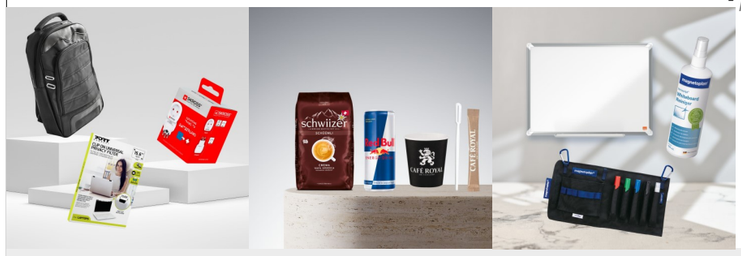
Wir belohnen die eingekreiste Personen mit einem Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 50.–, gesponsert vom Ristorante „Salta In Bocca“
Weinfelderstr. 17 – 9542 Münchwilen
Tel: +41 71 966 21 41 – www.saltainbocca.ch

Sende ein E-Mail mit deinen Kontaktdaten bis am 13. Dezember 2024 an: wironline@bluewin.ch
(Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)

Umberto
Salta in Bocca
Ristorante & Pizzeria
Münchwilen

Wieso mehr bezahlen? Vergleichen Sie unsere Preise!
Immer 50% WIR! **Auch auf die Aktionen!**

profiLine
IT Solutions



...und immer: -Sicherheit
- Netzwerk
- Notebook
- Monitore
- Drucker
- Server
- PC

Wir führen alle Verbrauchsartikel für Ihren Drucker!

Mülistrasse 3, 8143 Stallikon | Tel. 032 / 588 0 188 | info@profiline-it.ch | www.profiline-it.ch

Neue Funktionen bei QR Modul

4 neue, tolle Funktionen bei QR Modul machen Ihre QR-Rechnungen noch besser, einfacher und professioneller:

Funktion 1:
Produktetabelle mit Text ersetzen

Funktion 2:
Mehrwertsteuer zum Rechnungsbetrag hinzuschlagen

Funktion 3:
Rabatte erfassen

Funktion 4:
Mit Teilmengen rechnen

Funktion 1: Produktetabelle mit Text ersetzen

Um was geht es?

Bisher war die Produktetabelle, welche die in Rechnung gestellten Leistungen abbildet, fixer Bestandteil der QR-Rechnung. Neu besteht die Option, Vorlagen zu erstellen, in denen die Produktetabelle nicht erscheint. Den frei gewordenen Platz können Sie mit Text füllen.

Vorteile

Diese Funktion haben wir speziell für Vereine und Spendenorganisationen realisiert, die Spendenaufrufe machen. In diesen Fällen steht die Botschaft im Vordergrund und nicht eine kostenpflichtige Leistung. Natürlich kann die Funktion aber von allen Nutzern von QR Modul verwendet werden. Beachten Sie, dass Sie mit dem Post- oder E-Mailversand von QR Modul zusätzliche Beilagen wie z. B. Flyer, Spendenbestätigungen usw. mitschicken können, falls Ihre Botschaft etwas mehr Platz braucht.

Funktion 2: Mehrwertsteuer zum Rechnungsbetrag hinzuschlagen

Um was geht es?

Bisher wurden die Preise, die Sie in Ihren QR-Rechnungen erfasst haben, immer nach der «Brutto-zu-Netto»-Methode berechnet, will heissen, die MwSt. ist im Preis inbegriffen. Diese Logik bleibt der Standard. Neu können Sie aber auch die Variante «Netto-zu-Brutto» auswählen, wodurch die MwSt. zum Preis hinzugeschlagen wird.

Vorteile

Im B2B-Bereich werden die Preise normalerweise exklusiv Mehrwertsteuern kalkuliert. Mit der neuen Funktion bedient QR Modul nun auch dieses Bedürfnis.

Funktion 3: Rabatte erfassen

Um was geht es?

Würden Sie Ihren Kunden gerne einen Rabatt anbieten? QR Modul löste die Anforderung ganz elegant: Erfassen Sie einfach ein Minus-Zeichen beim Preis. Der entsprechende Betrag wird dann vom Rechnungsbetrag abgezogen.

Vorteile

Preisnachlässe können transparent in die Produktetabelle der QR-Rechnung integriert werden. Es ist sogar möglich, für jede Rechnungsposition einen eigenen Rabatt zu erfassen.

Funktion 4: Mit Teilmengen rechnen

Um was geht es?

Bisher haben Sie bei der Menge für eine Leistung immer eine ganze Zahl erfasst. Was aber, wenn Sie eine halbe Einheit geleistet haben, z. B. eine halbe Stunde Arbeit? Mit QR Modul können Sie bei den Mengen, will heissen im Feld «Anzahl Produkt», neu bis zu 2 Dezimalstellen erfassen.

Vorteile

Dank der höheren Flexibilität bei den Mengenangaben rechnen Sie Ihre Leistungen präziser ab.

Wie sie die Funktionen einrichten erfahren Sie unter:

https://qrmodul.ch/neuefunktionen

Kaufen Sie, kaufen Sie!

Werbung – schreibt sich mit Ausrufe-zeichen und erfindet geniale Bilder. Denn das Wichtigste ist der bleibende Eindruck. Es geht ums Ankurbeln des Verkaufs. Und da Zivilisation erst durch Spezialisierung und Handel entstand, war Werben seit jeher ein essenzieller Bestandteil des Handelns

Wenn einer bäckt, der andere Eisen schmiedet und der Dritte Korn anbaut, hat jeder Zeit für Arbeit und noch ein bisschen Leben. Wenn es nun aber zwei Bäcker gibt – von wem kauft der Bauer dann sein Brot? Na, von dem mit der besseren Werbung! Wenn der Schmied und Bauer sich kennen und einer dem anderen das Brot empfiehlt, dann ist das Werbung. Reklame, besser gesagt. Denn zu Beginn dieses Jahrhunderts hiessen kunstvoll gezeichnete Plakate für besondere Produkte: Reklame. Das Wort kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „ausrufen". Auf den Marktplätzen wurde früher laut gerufen, um auf sich aufmerksam zu machen. Wer am Lautesten rief, hatte gewonnen: „Makrele ganz frisch, kommse her, der Preis ist niedrig wie nie!"

Mit Beginn der Massenproduktion und Industrialisierung ab dem 17. Jahrhundert aber reichte das nicht mehr. Und auch Empfehlungen waren nicht genug. Man musste Hunderte, Tausende, Millionen Menschen erreichen. Guttenberg schuf dafür die Grundlage. Seine Druckpresse veränderte die Welt und gab Unternehmern die Möglichkeit, Information und Reklame schnell und effizient zu vervielfachen. Um Werbung besser an den Kunden zu bringen, wurde sie mit inhaltlichem Nutzen verbunden: Die Zeitung war geboren. Nachrichten und, natürlich, Werbung. Plötzlich konnte ein Verkäufer überall gleichzeitig sein und informieren über das, was es gerade gab. „Peter Maier verkauft Makrelen am Donnerstag an der Elbe." Effektiv, oder? Aber auch langweilig und vor allem: Interessiert Sie das, wenn Sie keine Makrelen wollen?

Schnell ist klar: Emotionen müssen her, Zielgruppen müssen definiert werden. Schliesslich soll die teure Werbung ja ankommen beim Kunden und nicht vergessen werden. Anfang des 20. Jahrhunderts zogen die Massen in den Städten auf neuen Straßen und Gehwegen an Litfasssäulen und Plakaten vorbei. Einprägsame Bilder in Verbindung mit Markennamen und einem kurzen Slogan: „Unsere Seife macht glücklich". In Riesengross. Werbung wurde vom Profanen zum Wertvollen, zur „Pop-Art". Andy Warhol bildete eine Suppendose ab und machte Werbegrafiken zu millionenschwerer Kunst.

Aber der grösste Sprung kam mit dem Kino und Fernsehen. Wie früher saßen Menschen um ein Feuer herum, ein elektrisches Leuchtfeuer diesmal, und jemand konnte bildlich, mit Stimme und Geräuschen von einem Auto erzählen, das läuft und läuft und läuft und läuft ... Und das gleich Millionen von Menschen. Je mehr Fernsehsender es gab, desto genauer konnte die Zielgruppe definiert werden. Rasierschaum? Werbung auf dem neuen Männersender. Spielzeug? Na, auf dem Kindersender.

Mit dem Beginn unseres digitalen Zeitalters erfuhr die Reklame ihre bisher größte Veränderung: Sie wurde mobil, Litfasssäulen wurden zu Handys und Werbung integraler Bestandteil des Lebens. Wir alle tragen nun personalisierte Werbung in der Hosentasche. Surfen wir im Internet, sammelt Software im Hintergrund Verhaltensdaten. Weltbeherrschende Konzerne verkaufen sie an Werbetreibende – und diese präsentieren Ihnen, ja genau Ihnen, Reklame auf genau der Internetseite, auf der Sie gerade sind. Zu dem Thema, das Sie momentan interessiert. Haben Sie Schokolade gegoogelt? Schon erscheint die passende Einblendung. Sie wollen abnehmen? Ein Sportschuh-Hersteller lässt unter dem gerade gelesenen Artikel ein Video laufen, in dem er Ihnen vorschlägt: „Just do it!" Tun Sie es einfach! Kaufen Sie! Jemand muss die ganze Werbung ja bezahlen, oder?

Schmidt/DEIKE

Gestalte unser WIR ONLINE MAGAZIN aktiv mit!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten euch aktiv in die Gestaltung und Themengebung unseres WIR Online Magazins einbeziehen! Was haltet ihr vom neuen Layout? Was gefällt euch, und was würdet ihr gerne anders sehen?

Eure Meinung zählt!

Helft uns, das Magazin noch besser und interessanter zu gestalten. Ob Tipps, Anregungen oder Kritik – wir freuen uns über jede Rückmeldung. Schreibt uns, was euch bewegt und inspiriert!

Sende uns deine Gedanken und Vorschläge an wironline@bluewin.ch und werde Teil der Weiterentwicklung unseres Magazins.

Herzliche Grüsse
Walter Sonderer
wironlinemagazin.ch

Original Patina® naturell
Schweizer Reinheitskultur

LEDERDOKTOR®
Leidenschaft für Leder

MARTE – PATINA NATURELL – Ein Begriff für Lederkosmetik, Lederpflege und Lederreparatur seit über 30 Jahren.

Vielfach herrscht leider immer noch die Meinung vor, Leder benötige keine besondere Pflege….

Doch bedenken Sie, dass Leder die (gegerbte) Haut von Tieren ist. Und diese Haut braucht nun einmal Pflege – genau wie Ihre eigene Haut ja schliesslich auch gepflegt sein will, um nicht vorzeitig zu altern, spröde und rissig zu werden. Deshalb bieten wir Ihnen mit unseren professionellen Lederpflegemitteln, dass es Ihnen mit langer Lebensdauer danken wird: WERTERHALT kommt vor NEUKAUF.

Egal ob es sich um Schuhe, Ihre Lederjacke, Ihre Autositze oder Ihre Lederpolstergruppe handelt.

Ausser unserer Lederpflege haben wir noch unseren Patina Citronenstein in unserem Sortiment. Der Patina Citronenstein ist ein universelles Reinigungsmittel, das wir seit seiner Entwicklung ständig verbessert haben und das mit grossem Erfolg in vielen privaten Haushalten und gewerblichen Betrieben eingesetzt wird. Er säubert, poliert und konserviert in einem Arbeitsgang.
ORIGINAL PATINA-CITRONENSTEIN pflegt Metall und Kunststoff und schont dabei die Hände.

Weitere Infos unter www.patina-naturell.ch

Marte GmbH
Winterhurerstrasse 422 – 8051 Zürich
Tel. 044 321 47 96
E-Mail: kontakt@marte-gmbh.ch

Wir nehmen das ganze Jahr WIR. WIR ANTEIL nach Absprache, 30 – 70 %.

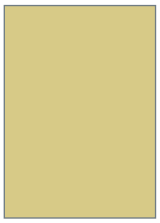
WIR
ONLINE MAGAZIN

Mediadaten 2025

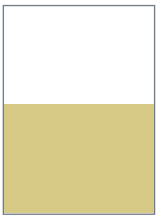
Das WIR ONLINE MAGAZIN erscheint jeden Monat (12 x jährlich als Hauptausgabe und 12 x jährlich als aktualisierte Reminder-Ausgabe an über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz. Ihr Inserat oder ihre Publireportage erscheint jeweils in der Hauptausgabe sowie **kostenlos** in der Reminder-Ausgabe.

Monat	Hauptausgabe		Reminder-Ausgabe	
JANUAR	KW 2	7. Januar 2025	KW 4	20. Januar 2025
FEBRUAR	KW 6	3. Februar 2025	KW 8	17. Februar 2025
MÄRZ	KW 10	3. März 2025	KW 12	17. März 2025
APRIL	KW 15	7. April 2025	KW 17	22. April 2025
MAI	KW 19	5. Mai 2025	KW 21	19. Mai 2025
JUNI	KW 23	2. Juni 2025	KW 25	16. Juni 2025
JULI	KW 28	7. Juli 2025	KW 30	21. Juli 2025
AUGUST	KW 32	4. August 2025	KW 34	18. August 2025
SEPTEMBER	KW 37	8. September 2025	KW 39	22. September 2025
OKTOBER	KW 41	6. Oktober 2025	KW 43	20. Oktober 2025
NOVEMBER	KW 45	3. November 2025	KW 47	17. November 2025
DEZEMBER	KW 49	1. Dezember 2025	KW 51	15. Dezember 2025

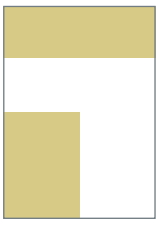
Zahlbar mit 70% WIR Druckunterlagen: PDF / EPS / JPG / PNG **Zahlbar mit 70% WIR**



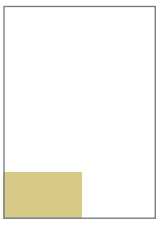
☐ **1/1 Seite**
162 x 249 mm
CHF 500.-



☐ **1/2 Seite**
162 x 120 mm
CHF 400.-



☐ **1/4 Seite**
162 x 60 mm
80 x 120 mm
CHF 300.-



☐ **1/8 Seite**
80 x 60 mm
CHF 200.-

Firma

Vorname Name

Adresse PLZ/Ort

E-mail Telefon

Publireportagen
(ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!

Titelseite Fr. 1'500.- (70% WIR)
2. Seite Fr. 700.- (70% WIR)

WSmarketing I Walter Sonderer I Konstanzerstr. 35 I 9512 Rossrüti I wironline@bluewin.ch
T 071 925 30 35 I M 079 207 81 26 I www.wironlinemagazin.ch I wsonderer@bluewin.ch